



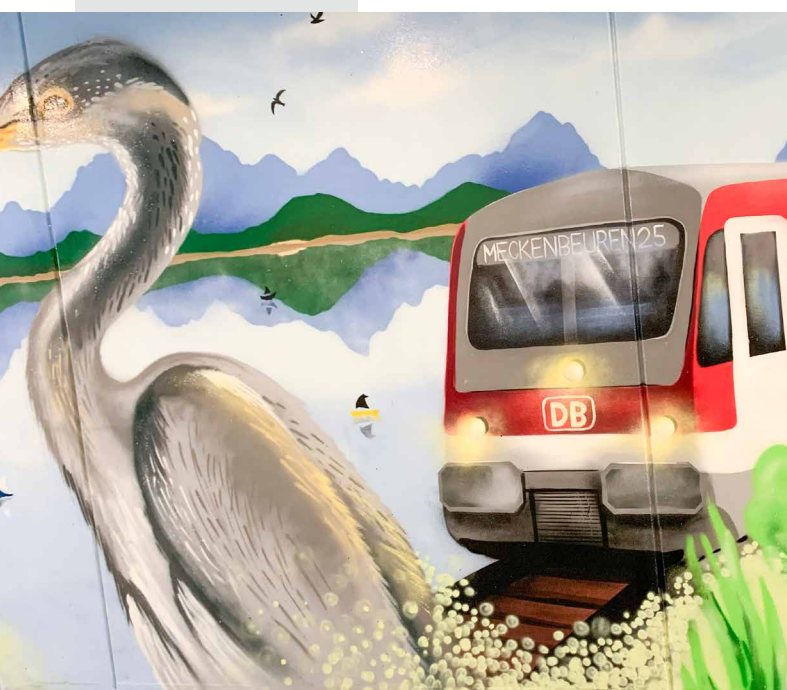
MECKENBEUREN

Bodenseekreis

bewegt

JAHRESBERICHT
MECKENBEUREN

2025



Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Kooperationspartner
und an unserem Gemeindeleben Interessierte,

das Jahr 2025 war für unsere Gemeinde geprägt von vielen ermutigenden Begegnungen, abwechslungsreichen Veranstaltungen unserer Vereine und einer Vielzahl großer Projekte. Das schwere Hochwasser des vergangenen Jahres und die damit verbundenen Belastungen stellten uns auf kommunaler Ebene vor schwierige Aufgaben. Eine wachsende Zahl an Pflichten forderte Meckenbeuren – wie viele andere Gemeinden – finanziell heraus. Gleichzeitig haben prägende Ereignisse für unsere Demokratie, wie die vorgezogene Bundestagswahl und unser Tag der Demokratie, das Jahr bestimmt. Inmitten dieser Entwicklungen hat sich der starke Zusammenhalt unserer Gemeinde erneut bewährt. Für dieses gute Miteinander danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern.

Zum Jahresende befanden sich mehrere Bauprojekte auf der Zielgeraden oder sind fertig geworden, wie die Hochwassermauern in Kehlen, die KiTa in Hegenberg, der Anbau an die KiTa in Brochenzell oder barrierefreie Bushaltestellen am Kirchplatz. Damit endeten auch Baustellen, die viele Bürgerinnen und Bürger belastet haben. Andere Straßen bleiben von Beeinträchtigungen betroffen, weil wir in die Zukunft unsere Gemeinde investieren. Große Vorhaben, die wir zum Teil mit Partnern wie dem Abwasserverband Unteres Schussental (AUS) durchführen, laufen planmäßig, wie der Um- und Neubau unserer Pumpwerke und Wasserleitungen sowie die Sanierung des Hochbehälters in Hirschach. Stolz können wir sagen, dass nahezu 100 Prozent aller Haushalte in Meckenbeuren an unser Schmutzwassernetz angeschlossen sind.

Dank unserer Investitionen in Kindertagesstätten konnten wir das ganze Jahr über genügend Plätze für Kinder von 1 bis 6 Jahren im Kindergarten bereithalten. Zufrieden sind wir mit einer stabilen Personalsituation in den sieben kommunalen KiTas. Eine Herausforderung bleibt die Mittags- und Nachmittagsbetreuung in den Schulen. In diesem Jahr haben wir hier Planungen vorangetrieben, um die räumliche Situation zu verbessern.



Für Gewerbe werden wir in Kürze mehrere Flächen in der Schillerstraße und im Gewerbegebiet am Flughafen II vergeben und damit unsere Wirtschaftskraft als Gemeinde stärken. Vom leistungsfähigen Gewerbe mit fast 6.500 Arbeitsplätzen in Meckenbeuren konnte man sich beim Unternehmensstammtisch, aber auch auf zwei Ausbildungsmessen überzeugen.

Entscheidend vorangekommen sind wir im Wohnungsbau, wo wir gerade beginnen mehrere Baugebiete, auch mit sozial gebundenem Wohnraum, zu entwickeln. Unser (jüngster) Arbeitskreis Senioren hat die kommunale Arbeit für älter werdende belebt. 14 neue Haltestellen entstanden für das BürgerMobil. Das stärkt die Mobilität in allen Generationen.

Ganz besonders freut mich, dass es mit der Umfahrung von Meckenbeuren vorangeht. Wir alle wollen die 22.000 Autos und die 850 Lastkraftwagen in unseren Ortsmitten gern loswerden. Jetzt können wir uns mit der sogenannten Umweltprüfung die Linienführung anschauen, die die Osttrasse entlangführen wird – ein wesentlicher Schritt, damit Meckenbeuren und Liebenau lebenswerter werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichtes. Viel ist erreicht worden - das gibt uns Zuversicht. Als Kommune wollen wir handlungsfähig bleiben und weiter unser Zusammenleben gestalten. Dafür sind die Erfolge des letzten Jahres eine gute Basis.

Ihr



Bürgermeister





Beseitigung von Hochwasserschäden und kommunale Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Zwischen dem 31. Mai und dem 5. Juni 2024 flutete die sonst etwa 45 Zentimeter tiefe Schussen mit einem Höchststand von 4,87 Meter mehrere Ortsteile. Der Gesamtschaden der Hochwasserkatastrophe wird allein auf kommunaler Seite aktuell auf rund 2,2 Mio. Euro geschätzt. Die Gemeinde hat 444.891,42 Euro Hochwasserhilfen vom Land Baden-Württemberg erhalten. Rund 133.000 Euro Spendengelder wurden von der Gemeinde Meckenbeuren an die Betroffenen des Hochwassers verteilt. Der Hochwasserspendentopf wurde zum 15. Februar 2025 geschlossen.

In allen betroffenen Ortsteilen der Gemeinde Meckenbeuren mussten private wie kommunale Gebäude sowie Vereinsliegenschaften umfassend und mit viel persönlichem Einsatz saniert werden. Der Gemeinderat hat umfangreiche Änderungen und Neubauten als Hochwasserprävention für die gemeindeeigenen Gebäude sowie für Regenwasser- und Abwasserpumpwerke beschlossen. Außerdem werden künftig teilweise Kanaldeckel verwendet, die sich bei Hochwasser selbst verschließen, sodass weniger Regenwasser in die Schmutzwasserkanäle eindringt.

Die Feuerwehr hat ihre Ausstattung den aktuellen Erfordernissen angepasst, unter anderem ein Notstromaggregat erworben sowie ein vom Landkreis finanziertes Hochwassermodul in Empfang genommen.

Zukunftssichere Nutzung der Grundschule Kehlen

Das Untergeschoss der Grundschule in Kehlen ist seit Juni wieder nutzbar, die Schulbücherei befindet sich nun hochwassersicher im ersten Stock. Schülerinnen und Schüler im Ortsteil Kehlen nutzen seit Mai 2025 wieder Toiletten im Schulgebäude anstelle eines Wagens auf dem Schulhof und die Mensa im Dorfgemeinschaftshaus.

Das Untergeschoss der Grundschule wird im Zuge der Hochwasser-Renovierungsarbeiten so umgebaut, dass es vormittags für schulische Bedürfnisse bereitsteht, mittags als Mensa mit Küche genutzt wird und nachmittags für Zwecke der Schulbetreuung. Damit werden Räume im Dorfgemeinschaftshaus frei, die wiederum den Vereinen zugutekommen, die ihre Lager- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Untergeschoss der Karl-Brugger-Halle verloren haben. Das Untergeschoss der Halle wird nur rudimentär und kostenbewusst instandgesetzt. Liebgewonnene Freizeiteinrichtungen wie Kegelbahn, Vereinsheim oder Kellerbar werden nicht oder nur spartanisch wiederhergestellt. Zusätzlich wird in der Heiz- und Lüftungszentrale von Halle und Schule ein festinstalliertes Pumpensystem eingebaut. Außerdem investierte die Gemeinde in feste und mobile Hochwasserschutzmauern an Schule und Dorfgemeinschaftshaus (DGH) sowie in ein zusätzliches Dammbalkensystem.



Fenster, Türen und andere Außenwandöffnungen der Karl-Brugger-Halle wurden aufwendig abgedichtet. Sie unterstützte zudem den VfL Brochenzell beim Schutz seiner Gebäude durch außerordentliche Vereinszuschüsse.

Schulverlegung diskutiert

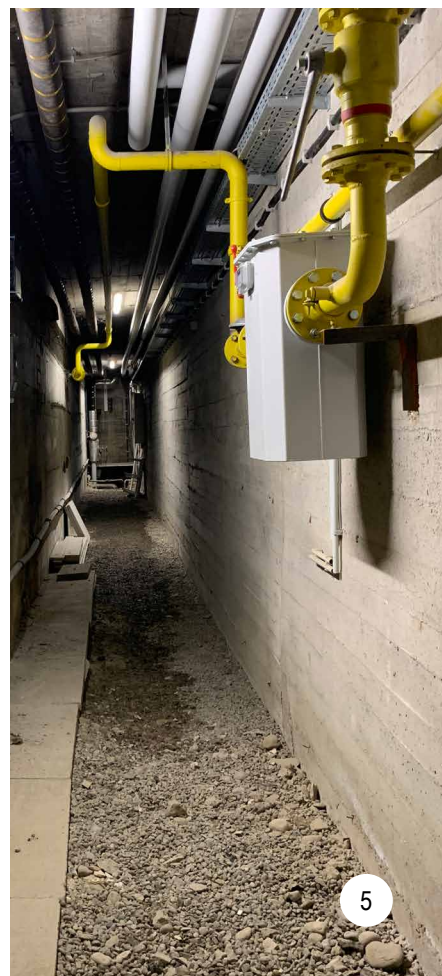
Selbst wenn künftig einige verbesserte Maßnahmen die Schule vor Hochwassereintritt von außen schützen, hat das Hochwasser 2024 eindrücklich gezeigt, dass die alte Gebäudesubstanz nicht komplett abdichten ist. Die Kosten und personellen Ressourcen für die wiederholte Wiederherstellung der Schule wären auch in Zukunft enorm. Zudem stellt die Überbrückungszeit bis zur Wiederherstellung eine große Belastung für Pädagogen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Betreuungspersonal dar. Deshalb wird aktuell die Verlagerung des Grundschulstandortes Kehlen geprüft. Wesentlich ist dabei, für die Nachnutzung des Schulstandortes ein tragfähiges Konzept zu entwickeln.

Fortbildung für alle Bürger

Vertreter der Gemeinde, des Landratsamtes und der Freiwilligen Feuerwehr Meckenbeuren informierten zu privatem Hochwasserschutz in der VHS. Im Fokus standen die individuelle Nutzung der Hochwassergefahrenkarten, zuverlässige Information im Krisenfall und eigene Vorsorgemaßnahmen. Mit zunehmenden Wetterextremen als Folgen des Klimawandels muss gerechnet werden. Deshalb setzt die Gemeinde Meckenbeuren neben der Hochwasserprävention auf ein systematisches Starkregenrisikomanagement. Hochwasser- und Katastrophenschutz, vorbeugende Maßnahmen und Bürgerinformation werden auch in den kommenden Jahren eine wesentliche Rolle in den Gemeindeaktivitäten spielen.

Hochwasserschutz ist ein interkommunales Thema

Als Reaktion auf das Hochwasser 2024 haben sich die Städte und Gemeinden im Schusseneinzugsgebiet und das Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen der Schussenkonferenz zu einer Solidargemeinschaft zusammengeschlossen. Auf Initiative von Regierungspräsident Klaus Tappeser fand im Januar 2025 ein erstes Auftakttreffen statt, bei dem auch eine großräumige Untersuchung zum Hochwasserschutz vereinbart wurde. Überprüft wurde, ob durch mehr Rückhalteräume im Oberlauf der Schussen der Hochwasserspiegel in Ravensburg und in Meckenbeuren spürbar reduziert werden kann. Die Ergebnisse der Untersuchung ergaben, dass selbst umfangreiche Rückhalteräume im Einzugsgebiet der Schussen keine spürbare Entlastung für Meckenbeuren bieten. Deshalb wird jetzt eine Verbesserung des technischen Hochwasserschutzes – also Dämme – geprüft.





1. Gemeinderat

Der Gemeinderat tagte 2025 dreizehnmal als komplettes Gremium, achtmal im Technischen Ausschuss sowie viermal im Ausschuss für Verwaltung, Soziales und Kultur. Mit verschiedenen Interessensgruppen wie Jugendlichen oder Landwirten etc. wurden darüber hinaus in unterschiedlichen Gremien Themen behandelt. Das ergab rund 100 Stunden Sitzungsarbeit. Fast 200 Tagesordnungspunkte und 175 Sitzungsvorlagen wurden bearbeitet.



Ein wesentlicher Schwerpunkt der Gemeinderatsarbeit lag auf Entscheidungen zur Bewältigung der Hochwasserfolgen und präventiven Maßnahmen. Zwei der vier Gemeinderatsklausuren beschäftigten sich mit dem Thema Schulstandort Kehlen. Außerdem wurden in weiteren Terminen zum Beispiel städteplanerische Themen der Gemeindeentwicklung diskutiert. Im Frühjahr besichtigte der Gemeinderat die Lebensräume für Jung und Alt der Stiftung Liebenau, um das Konzept der Wohnanlage besser kennenzulernen. Mit einem Ortstermin an der Schussenbrücke in Brochenzell wurden wegweisende Entscheidungen für die Brückensanierung 2027 vorbereitet.

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

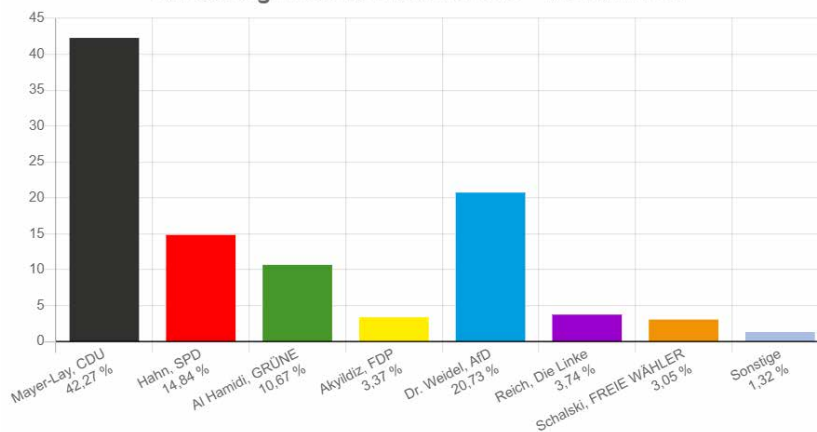
Am 23. Februar haben 8.530 Wahlberechtigte in acht Wahllokalen und per Briefwahl ihre Stimme abgegeben. Das waren 83,37 Prozent der insgesamt 10.231 Wahlberechtigten. 51 Erststimmen und 31 Zweitstimmen waren ungültig. Rund 3.000 Menschen in Meckenbeuren beantragten Briefwahl. 43 im Ausland lebende Menschen, die einen deutschen Pass besitzen und Meckenbeuren als ehemalige Heimatgemeinde betrachten, hatten online einen entsprechenden Antrag ausgefüllt und Wahlunterlagen beantragt. Das sind deutlich mehr Personen als in den vergangenen Jahren.



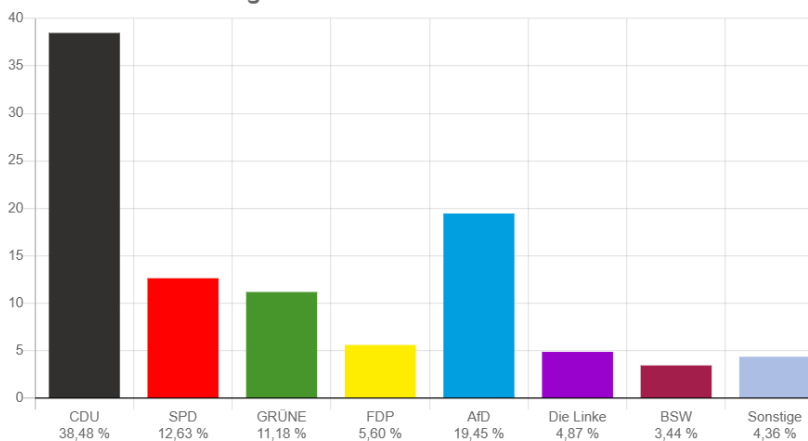
Die verlängerten Öffnungszeiten des Rathauses im Vorfeld der Wahl und die Wahlkabine für die Briefwahlunterlagen neben dem Bürgeramt wurden sehr gut angenommen. Noch mehr Menschen als bisher hatten die Möglichkeit genutzt, gleich nach Aushändigung der Briefwahlunterlagen im Rathaus ihre Stimme abzugeben.



Gemeinde Meckenbeuren
Bundestagswahl 2025 23.02.2025 - Erststimmen



Gemeinde Meckenbeuren
Bundestagswahl 2025 23.02.2025 - Zweitstimmen



2. Entwicklungen in der Gemeindeverwaltung

Mitarbeitende

Im Jahr 2025 wuchs die Zahl der Beschäftigten bei der Gemeinde auf 335 Personen an. Im Rathaus selbst arbeiten 80 Menschen, im sozialen Bereich, also den KiTas, Schulen etc. 210 Mitarbeitende. Hausmeister, Bauhof und die Freiwillige Feuerwehr umfassen 45 Mitarbeitende. Insgesamt 250 Frauen und 85 Männer sind in der Verwaltung, den Kindertagesstätten, den Schulen, der Bücherei, der Musikschule, dem Jugendreferat und im Bauhof tätig. Mehr als die Hälfte davon arbeitet Teilzeit. Personelle Fluktuation stellte das Personalamt auch im Jahr 2025 vor große Herausforderungen, da es der Fachkräftemangel immer schwerer macht, geeignete Mitarbeitende zu finden. Die Gemeinde Meckenbeuren setzt verstärkt auf die Nachwuchsgewinnung durch die eigene Ausbildung von Personal. 40 Nachwuchskräfte sind aktuell in den Ausbildungsbereichen Verwaltung und Fachinformatik, als Erzieher/in oder als FSJ beschäftigt.

In der Gemeindeverwaltung arbeiten 27 Führungskräfte. Die Leitung der Bücherei konnte mit Nina Weber zum 20.01.2025 nahtlos nachbesetzt werden.

Erfreulicherweise wurden auch in den Kindertagesstätten neue Leitungskräfte gewonnen: zum 01.03.2025 Angelika Erhardt als Leitung der KiTa Liebenau/künftig KiTa Heigenberg, zum 01.05.2025 Denise Bromby als Leitung der Wald-KiTa Langenreute und Annika Ebert als Leitung der KiTa an der Schussen ab 01.10.2025.

Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

Als Koordinatorin für Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement führt Stephanie Probst die zentrale Anlaufstelle rund um die Themen Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement. Ein neu gegründeter Arbeitskreis Senioren dient dazu, die Anliegen von Senioren zu kennen und Maßnahmen umzusetzen. In Kooperation mit dem Sozialverband VdK erstellte die Seniorenbeauftragte eine Neuauflage des Seniorenwegweisers, für den Fördermittel der Allianz für Beteiligung bewilligt wurden. Er liegt im Bürgeramt sowie vielen weiteren Stellen im Gemeindegebiet aus und kann auf der Homepage als PDF heruntergeladen werden. Weitere Projekte, wie die Initiative „Demokratie ist bunt“ am 23.05.2025, wurden unterstützt. In den offenen Sprechstunden wurde zu Fördermitteln für weitere Projektideen beraten.

Bürgerinformation

2025 fanden sieben Informationsveranstaltungen, zum Beispiel zur Grundsteuer, zu Starkregen, zu Entwicklungen in der Schillerstraße oder im Bereich Wasser/Abwasser, statt. Seit April informiert Meckenbeuren zusätzlich zu Homepage und wöchentlichen Gemeindenachrichten über einen Instagramaccount. Ein WhatsApp-Kanal soll 2026 folgen.

Ehrengalerie der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

In der Ehrengalerie der Bürgermeister a.D. im Rathaus Meckenbeuren hängen – als Teil des historischen Gedächtnisses der Gemeinde – seit Herbst 2025 die Porträts von Andreas Schmid (2010 – 2017) und Elisabeth Kugel (2018 – 2022). Die Porträts, gemalt vom Meckenbeurer Künstler Stefan Winter, machen im kleinen Sitzungssaal sichtbar, dass hinter Amtstiteln immer konkrete Menschen stehen, die Verantwortung für Meckenbeuren übernommen haben. Der Gemeinderat entschied übrigens bereits Mitte der achtziger Jahre, dass die Porträts der nicht demokratisch legitimierten Bürgermeister aus den Jahren 1933 bis 1945 nicht in die Ehrengalerie der ehemaligen Bürgermeister aufgenommen werden und bekräftigte diesen Beschluss im Jahr 2012.

Ehrung der Blutspenderinnen und Blutspender

26 Blutspenderinnen und Blutspender ehrte Bürgermeister Georg Schellinger im Juli mit einem gemeinsamen Abendessen. Fast 1.000 Blutspenden haben diese gemeinsam geleistet und damit Leben gerettet oder verlängert. Eine besondere Ehre war es, einen Bürger für 175 Blutspenden auszuzeichnen.





3. Soziales

Situation in den KiTas

Auch im Jahr 2025 konnte die Gemeinde Meckenbeuren allen Kindern, unabhängig vom Alter, einen Betreuungsplatz anbieten. Trotz eines regen Personalwechsels in allen sieben kommunalen KiTas in diesem Jahr konnte die Betreuung dauerhaft aufrechterhalten werden. Dies ist auch der hervorragenden Leistung des Stammpersonals in den KiTas zu verdanken. Nichtsdestotrotz stellt der Fachkräftemangel im KiTa-Bereich eine große Herausforderung dar.

Das größte Projekt im Bereich der Kinderbetreuung ist der Neubau der KiTa in Liebenau, Ortsteil Hegenberg. Die neue Einrichtung ersetzt die KiTa Liebenau und bietet Platz für fünf Gruppen mit Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren. Die Stiftung Liebenau hat dafür das Grundstück bereitgestellt. Mit der Erweiterung von zwei auf fünf Gruppen und insgesamt 75 Plätzen für Kinder über drei Jahren und 20 Plätzen für unter Dreijährige wird die Einrichtung künftig deutlich mehr Kinder betreuen können. Ende April fand das Richtfest statt. Der Umzug der KiTa Liebenau und der Interims-KiTa Liebenau Standort Buch in die neuen Gebäude erfolgten wie geplant zum Jahreswechsel. Die Container der Interims-KiTa am Standort Buch werden im Februar 2026 abgebaut.



Neben dem Neubau der KiTa Hegenberg wird derzeit die KiTa Brochenzell um einen Personalraum und eine neue Küche sowie einen Gruppenraum erweitert. Außerdem wurden sowohl in der KiTa Brochenzell als auch im Kinderhaus während der Sommerpause die Sanitäreinrichtungen saniert. Hierzu mehr bei den Bauprojekten in Kapitel 5.

Qualitätsmanagement und Leitbildentwicklung

Das Qualitätsmanagement (QM) in den sieben kommunalen KiTas der Gemeinde Meckenbeuren ist ein gemeinsamer Prozess der KiTa-Leitungen und des Trägers. Seit 2023 wird ein umfassendes QM-Handbuch entwickelt, das auf dem Leitbild der KiTas basiert und als praxisorientiertes Nachschlagewerk für Fachkräfte dient. Dieses wurde im Gemeinderat vorgestellt. Ziel ist die Sicherstellung einheitlicher Betreuungsstandards und Transparenz für die Eltern, orientiert an gesetzlichen Vorgaben (§ 79a SGB VIII) und dem KTK-Gütesiegel, einem Instrument des Verbands Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) zur Qualitätssicherung und -entwicklung. Der QM-Prozess wird durch externe Fachberatung begleitet. Für zentrale Themen wie Elterngespräche und Übergänge werden standardisierte, an lokale Gegebenheiten angepasste Checklisten erstellt. Audits sind nicht geplant.



Der **Arbeitskreis KiTas** traf sich 2025 einmal. Dieses Forum dient dem Austausch zwischen Elternbeiräten, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat. Aus dem Gemeinderat sind vertreten Sandra Kettner, Martina Biegger, Katja Fleschhut, Sara Durski und Dogan Cimen.

Situation in den Schulen

Lothar Derkorn, Schulleiter der Eugen-Bolz Grundschule, hat bis auf Weiteres die kommissarische Schulleitung in Kehlen inne. Außerdem fungiert er seit dem Schuljahr 2024/25 als geschäftsführender Schulleiter. In dieser Funktion berichtete Derkorn im Oktober im Verwaltungsausschuss über die Herausforderungen und Fortschritte der fünf Meckenbeurer Schulen. In Meckenbeuren besuchen etwa 1.000 Schülerinnen und Schüler 46 Klassen in den kommunalen Schulen, die von 89 Lehrkräften unterrichtet werden. Die größte Grundschule ist die Albrecht-Dürer Schule (ADS) mit 191 Schülern, gefolgt von der Wilhelm-Schussen Schule (WSS) mit 167, der Eugen-Bolz Schule (EBS) mit 121 und der Eduard-Mörke Schule (EMS) mit 43. Das Bildungszentrum Meckenbeuren wird von 407 Kindern besucht.



Die Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung steigt, insbesondere an der WSS (104 Kinder) und der ADS (110). Problematisches Verhalten der Schülerinnen und Schüler stellt die größte Herausforderung für Fachkräfte dar, besonders im sozialen Bereich. Auch die Lerngruppenzusammensetzung und die Elternbeteiligung fordern die Pädagogen. Der

Schulträger unterstützt die Schulen in baulichen Fragen, bei Sprachförderung, Schulschwimmen, mit IT-Dienstleistungen, FSJ und Sekretariaten. Die Personalsituation ist ausreichend, jedoch bleibt die Betreuung eine tägliche Herausforderung.

Räumliche Situation in den Schulen

Die Albrecht-Dürer-Schule bietet Räumlichkeiten für zwei Züge. Zum Schuljahr 2025/26 musste trotz vorangegangener Schulbezirksänderung erneut eine dritte 1. Klasse gebildet werden. Außerdem führt die Schule eine VKL-Klasse (Vorbereitungsklasse für Kinder, die kein Deutsch sprechen). Da die Räumlichkeiten nicht ausreichten, wurde als Notlösung ein weiteres Klassenzimmer geschaffen. Weitere Raumkapazitäten sind jedoch nicht vorhanden. Langfristig wird jedoch insbesondere im Hinblick auf die wachsende Betreuung außerhalb des Unterrichts eine andere Lösung nötig sein.

Besonders betroffen vom Hochwasser im Juni 2024 war die Wilhelm-Schussen Schule in Kehlen. Das Untergeschoss der Schule musste komplett entkernt und saniert werden. Die Räume – die Schulküche, die Bücherei, ein Differenzierungsraum sowie die Aula – wurden im Jahr 2025 wieder zur Benutzung im Schulalltag hergestellt. Nun sollen die Räumlichkeiten im Untergeschoss noch mit einer Küche ausgestattet werden, sodass zukünftig auch die Betreuung im Untergeschoss stattfinden kann.

In der Eugen-Bolz Schule in Brochenzell und der Eduard-Mörke Schule in Liebenau sind die räumlichen Möglichkeiten für die Betreuung nach Schulschluss ausgeschöpft.

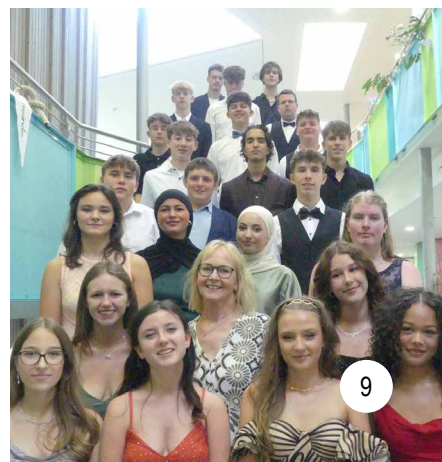
Der bevorstehende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen tritt zum Schuljahr 2026/27 beginnend mit der ersten Klasse in Kraft. Demnach haben Schülerinnen und Schüler an allen fünf Schultagen 48 Wochen im Jahr Anspruch auf acht Stunden Betreuung. Dieser Rechtsanspruch stellt die Gemeinde, insbesondere bezüglich der fehlenden Räumlichkeiten, aber auch personell und finanziell vor große Herausforderungen. Meckenbeuren bietet über das Modell der flexiblen Nachmittagsbetreuung bzw. der Verlässlichen Grundschule bereits in allen Grundschulen von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr eine Betreuung an. Freitags findet eine Betreuung von Schülerinnen und Schülern bis 13 Uhr statt. Bisher nutzt die Gemeinde für die Ferienbetreuung eine Kooperation mit der Stiftung Liebenau. Über eine Kooperation mit „xund ins Leben“ wird das Angebot erweitert.

Nach der Schließung des Bades in Hegenberg konnte zunächst der Schwimmunterricht an den Grundschulen nicht mehr angeboten werden. Eine Kooperation mit der Stadt Ravensburg ermöglicht nun die Nutzung des Schwimmbades in Obereschach. Somit kann der Schwimmunterricht wieder stattfinden. Die Gemeinde Meckenbeuren organisiert und finanziert den Bustransfer.

Unterstützung bei der Berufswahl

Viermal hat jede Schülerin und jeder Schüler des Bildungszentrums Meckenbeuren in Buch während seiner Schulzeit Gelegenheit, in Form von Praktika Unternehmen und Berufe kennen zu lernen. Ein Baustein ist der Girls and Boys Day, ein weiterer die Mitmachmesse Meckenbeuren. Deren vierte Auflage bot Schülerinnen und Schülern sowie Eltern 2025 Einblicke in lokale Ausbildungsmöglichkeiten und lud zum Ausprobieren ein. 13 Firmen präsentierten in Workshops Berufe und Tätigkeiten. Viele Betriebe hatten ihre Auszubildenden mitgebracht, mit denen die Jugendlichen leichter ins Gespräch kamen. Wohnortnah bieten Unternehmen in und um Meckenbeuren vielfältige Ausbildungsplätze an. Die Gemeinde Meckenbeuren stellte erstmals ihre Ausbildungsplätze in KiTas, in der Verwaltung und in der IT vor. Möglich ist dies alles nur dank der intensiven Vorbereitung des Teams Berufswahlkompass 4.0 vom BBQ - **B**ildung und **B**erufliche **Q**ualifizierung **g**GmbH, das auch von der Gemeindeverwaltung finanziell unterstützt wird.

Die Begleitung in den Berufseinstieg der Schüler fördert eine weitere Ausbildungsmesse, die im Herbst 2025 in der Humpishalle in Brochenzell von Eltern und Schülern sehr gut besucht wurde. „Mitmachen Ehrensache“ – ein Praktikumstag im Dezember – bietet Schülerinnen und Schülern der siebten und achten Klassen regelmäßig einen weiteren zusätzlichen Einblick ins Berufsleben, so auch in diesem Jahr.





Senioren

Der jährliche Seniorennachmittag fand im November 2025 in der Karl-Brugger-Halle in Kehlen statt und bot 320 Gästen Gelegenheit für Gemeinschaft und Kontakt. Der frisch aufgelegte Seniorenwegweiser wurde vorgestellt.

Der Arbeitskreis Senioren wurde 2024 gegründet; er traf sich in diesem Jahr fünfmal. Ziel des Arbeitskreises ist es, den Dialog mit Senioren zu fördern. Stephanie Probst leitet ihn als offizielle Seniorenbeauftragte der Gemeinde Meckenbeuren.

Stadtradeln

Zwischen dem 28.06. und dem 18.07.2025 legten die Teilnehmenden beim Stadtradeln beeindruckende 90.000 Kilometer zurück. Ziel des Wettbewerbs war es, möglichst viele Alltags- und Freizeitwege klimafreundlich mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zu absolvieren und so einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Klasse 5a des Bildungszentrums Meckenbeuren erradelte 893 Kilometer und belegte den dritten Platz. Das Team der Vorbereitungsklasse sammelte 1.026,5 Kilometer und erreichte damit Platz 2. Den ersten Platz sicherte sich mit 1.355,3 Kilometern die Klasse 8a des Bildungszentrums. Bürgermeister Georg Schellinger gratulierte den besten Teams persönlich und überreichte ihnen Schecks für die Klassenkassen. Unter allen Teilnehmenden wurden außerdem Preise verlost.

Integrationsarbeit

Die Gemeinde Meckenbeuren ist verpflichtet, wie alle anderen Kommunen im Bodenseekreis aufgrund der Flüchtlingsbewegungen geflüchtete Personen aufzunehmen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Landratsamt Bodenseekreis. Die monatlich berechnete Aufnahmequote wird aufgrund der Flüchtlingslage kontinuierlich angepasst. Zum Stichtag 31.10.2025 hat die Gemeinde Meckenbeuren in den letzten 36 Monaten insgesamt 140 Personen in der Anschlussunterbringung sowie aktuell 60 Personen in der vorläufigen Unterbringung des Bodenseekreises aufgenommen; zusätzlich 90 Menschen aus der Ukraine in kommunalen Unterkünften und privaten Wohnungen. Damit sind insgesamt 290 Personen untergebracht. Rein rechnerisch liegt Meckenbeuren damit 22 Personen unter dem Soll von 312.

In den nächsten zwölf Monaten sollten noch 31 Personen aufgenommen werden. Nach gegenwärtigem Stand müssen trotzdem keine zusätzlichen neuen Wohnungskapazitäten gebaut werden. Permanent werden für Notfälle Kapazitäten vorgehalten.

Seit 2025 ist das Integrationsmanagement direkt bei der Gemeinde angesiedelt, unterstützt durch ein Team von vier Personen, welches für Integrationsmanagement, Allgemeine Soziale Beratung und Integrationsbeauftragung zuständig ist. Etwa 150 Gespräche – sogenannte Fallberatungen – werden pro Monat durchgeführt. Der „Freundeskreis Asyl“ und „We are Mecka“ haben sich zum „Freundeskreis Integration“ zusammengeschlossen.

Jugendreferat

Das Team des Jugendreferates ist zum Jahresende mit fünf Kolleginnen und Kollegen wieder komplett. Wie in jedem Jahr stand das Soziale Lernen im Mittelpunkt der Schulsozialarbeit an den Grundschulen und am Bildungszentrum Meckenbeuren, um Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der Wir-Tag des Respekts an der Grundschule Brochenzell und die Einführung der Friedenstreppe, ein Instrument, mit dessen Hilfe die Grundschüler in Konflikten leichter Schritte aufeinander zugehen können. Am Bildungszentrum zählen die Kennenlernhütten der 5. Klassen zu den wichtigen Bausteinen der Teambildung gleich zu Beginn des neuen Schuljahres an der weiterführenden Schule.

Der Jugendrat und das Jugendcafé-Team bewirteten bei der Youngsters-Dance-Party mit einer (antialkoholischen) Cocktailbar. Die drei Vertreterinnen des Jugendrates Lädina Thiele, Jasmin Herbst und Alica Richter hielten anlässlich der Kundgebung für die Demokratie Ende Mai eine mitreißende Rede. Über das Jahr verteilt diskutierten der Jugendrat und das Jugendkomitee über E-Roller/Bike-Ladestationen, einen Bikepark, Sportflächen, einen Calisthenics-Park, ein Büchertauschregal und über weitere Ideen. Ein großes Projekt des Jugendrates war die Renovierung des Jugendplatzes in Kehlen.

Neben den Renovierungsmaßnahmen ging es auch um die Verschönerung des Geländes und des Skate-Parks.

Bei der Berufs- und Ausbildungsbörse im September bot der Jugendrat an seinem Informationsstand wieder die Begleitung und Beratung von jugendlichen Besuchern sowie eine Liste mit möglichen Fragen an. Anlässlich des Herbstmarktes gab es Informationen für Jugendliche - am beliebten Dosenwerfstand.

Im Jahr 2025 haben neun Jugendliche die Wahl zur Jugendrätin bzw. zum Jugendrat gewonnen: Alica Richter, Julian Wiesemann, Annika Dillmann, Charlotte Becker, Chiara Arci, Jana Gessler, Mila Thiele, Raphael Machullik und Zoey Schiffner. Mehr als 50 Jugendliche ab der 5. Klasse waren an der diesjährigen **JUKON** anwesend. Das **BAMI-Festival** fand in diesem Jahr am 17.10.2025 statt. 50 Besucherinnen und Besucher genossen das Angebot, bei dem alle Altersgruppen vertreten waren.

Im **Jugendcafé** herrscht reger Betrieb an den drei wöchentlichen Öffnungstagen. Das Schnupper-Juca, ein Angebot jeden Mittwoch für 10- und 11-jährige, wird weiterhin sehr geschätzt. Zahlreiche Kreativprojekte sind entstanden und der Keller wurde gemeinsam mit den Jugendlichen renoviert und gestaltet. In Kooperation mit der Schule nutzt eine Tanzgruppe Jugendlicher die Räumlichkeiten. In den Pfingstferien fand das Jugendcafé im Freien in der Nähe, am Jugendplatz Kehlen statt. Im Sommer war es in die Kinder-Spielstadt Mini-Mecka integriert und im Herbst gab es täglich wechselnde Offerten. Der Mädchentreff, eine Gruppe aus der 5. und 6. Klasse, wurde im Jugendcafé erfolgreich wiederbelebt.

Gemeindedetektive

Im April haben die Gemeindedetektive der Grundschulen Kehlen und Brochenzell die Ergebnisse ihrer Recherchen im Gemeindegebiet sowie ihre Ideen und Wünsche für ihre Umgebung im Gemeinderat vorgestellt. Kurz vor Schuljahresende berichtete Bürgermeister Georg Schellinger im Juli an beiden Schulen, was aus den Anregungen der Viertklässler geworden ist. Ihm war es auch dieses Jahr wichtig, persönlich Rede und Antwort zu stehen, um Vertrauen in Mitbestimmung und Kommunalpolitik bei den Heranwachsenden zu säen. Darüber hinaus wurde kontinuierlich auf allen Kanälen der Gemeinde berichtet, wo auf Anregung der Gemeindedetektive Veränderungen stattgefunden haben. Im kommenden Jahr werden die Gemeindedetektive aus Langentrog und aus Meckenbeuren ihren Lebensraum genauer erkunden und Ideen entwickeln.

Mini-Mecka

In der ersten Augustwoche öffnete die Spielstadt Mini-Mecka auf dem Gelände des Bildungszentrums in Meckenbeuren ihre Tore für 207 Kinder. Die Kinder-Spielstadt orientierte sich am echten Stadtleben: In 28 Bereichen erlebten die Teilnehmenden abwechslungsreiche Einblicke in Handwerks- und Dienstleistungsberufe – von der Holzwerkstatt über die Gärtnerei bis hin zur Schneiderei, Apotheke oder dem Beautyshop. Lokale Demokratie wurde ebenfalls geübt: Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie tägliche Bürgerversammlungen ermöglichten allen Kindern aktive politische Mitbestimmung. Der Besuch des Mini-Mecka-Bürgermeisters im echten Rathaus verstärkte den Realitätsbezug. Ein besonderes Highlight 2025 war die Möglichkeit, einen Meisterbrief zu erwerben; insgesamt wurden 50 Kinder erfolgreich zu Meisterinnen und Meistern geprüft. Möglich ist die Spielstadt dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie der breiten Unterstützung durch Sponsoren.

Die nächsten Ferienspiele finden 2026 turnusgemäß im Wechsel mit Mini-Mecka statt.

Ferienbetreuung

Die Gemeinde Meckenbeuren bietet in fast allen Schulferien Ferienbetreuung zusammen mit der Stiftung Liebenau an - eine gelungene Kombination aus pädagogischer Betreuung und unterhaltsamen Freizeitaktivitäten. Rund 200 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren erwartete dieses Jahr vormittags ein buntes Programm in altersgerechten Gruppen. Nach dem Mittagessen und einer Spielplatz- oder Ruhepause folgte ein offenes Angebot im Bereich Spiel, Sport und Kreativität. Das vielseitige Programm ist auch für Kinder mit Einschränkungen offen. Es wird von circa 45 Helfenden unterstützt. Für das kommende Jahr wird – bei entsprechender Nachfrage – das Ferienprogramm in Hegenberg durch ein Angebot von „xund ins Leben“ im Ortsteil Buch ergänzt. Entsprechende Vorbereitungen wurden in diesem Jahr getroffen.





Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei besuchten in diesem Berichtsjahr fast 24.000 Besucherinnen und Besucher. Die Zahl der aktiv Lesenden blieb mit 1.375 konstant. Knapp 2.200 Gäste besuchten die 110 Veranstaltungen. Mehr als 71.000 Bücher, Magazine, Spiele, Hörbücher, Tonie-Figuren, DVDs und eMedien aus der Onleihe wurden ausgeliehen. In den Regalen der Bibliothek stehen rund 18.400 Medien. Besonders nachgefragt waren die Harry-Potter-Nacht sowie die Veranstaltungen für alle Altersgruppen wie Bücherwürmchen, Bilderbuch-Kino, Vorlesestunden, Kamishibai und das Exit-Game sowie der Besuch der Wichtelin.

Musikschule Meckenbeuren

394 Schüler und Schülerinnen der Musikschule bestritten dieses Jahr 47 Auftritte als Solisten, im Ensemble, in einer Band oder in einem der Orchester. Das Haus präsentierte sich an zwei Tagen der offenen Tür im Frühjahr und im Herbst.

Sieben Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger aus den Klassen von Claus Furchtner waren auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich. Mara Krzemien, Altersklasse II, erspielte sich im April einen großartigen 2. Preis beim 62. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Renningen. Elia Probst, Altersklasse V, erhielt für seine Darbietung einen 1. Preis. Kiara Schirmer, Samuel Graf und Moritz Krzemien wurden zu Pfingsten jeweils mit einem 1. Preis für ihre Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet. Sie waren wegen ihrer hervorragenden Leistungen auf Landesebene zur 62. Auflage des nationalen Wettstreits nach Wuppertal weitergeleitet worden.

Simon Ege, Altersgruppe IV, wurde beim Bundeswettbewerb ein dritter Preis zugesprochen. Johannes Gessler, ebenfalls Altersgruppe IV, erhielt einen zweiten Preis.



Zahlreiche Ensembles aus heranwachsenden Musikerinnen und Musikern, aber auch aus Erwachsenen bereicherten das Gemeindeleben mit vielfältigen Konzerten. Kooperationen – mit den Akkordeonorchestern und den Musikvereinen – sorgen für ein lebendiges musikalisches Leben.

Die Musikschule Meckenbeuren führte die Messe „The armed man“ von Karl Jenkins mit Musikschülern aus Bursa, Riga und Rathenow erfolgreich auf. Die internationalen Gäste wurden im Rathaus empfangen.



Lebensräume für Jung und Alt

Die „**Lebensräume für Jung und Alt** der Stiftung Liebenau“ ist eine generationsübergreifende Wohnanlage zentral in Meckenbeuren am Bahnhof. Eine möglichst barrierefreie, altersgerechte Ausstattung erleichtert ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Hier leben Senioren und Seniorinnen, Familien, Menschen mit Behinderungen, Alleinstehende, Alleinerziehende oder Paare zusammen, die bereit sind für ein Miteinander in der Nachbarschaft. Die Wohnungen werden privat gemietet oder gekauft. In den Gemeinschaftsräumen finden vielfältige Angebote statt, wie z.B. Gedächtnistraining, ein Singkreis oder die Reparaturwerkstatt, die auf große Nachfrage stoßen. Auch Selbsthilfegruppen nutzen die Räumlichkeiten. Die Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger in Meckenbeuren offen. Eine Gemeinwesenarbeiterin koordiniert das Angebot und die Vernetzung und unterstützt die Ehrenamtlichen. Große Resonanz fand die gemeinsame Vortragsreihe des Sozialverbandes VdK zusammen mit den Lebensräumen Meckenbeuren zu Fragen von Gesundheit und Sicherheit von Senioren, Informationen zur Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung sowie rechtlicher Betreuung, Pflegebedürftigkeit und weiteren Themen.



Familientreff

Der **Familientreff** des Landratsamts erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei Eltern und diente im Jahr 2025 circa 170 Familien als Anlaufstelle. Acht Fachkräfte auf Honorarbasis und die Leitung des Familientreffs Nina Eble machen Gruppenangebote und Beratungen rund um das Thema Familie möglich. Die Gruppen vor Ort (Babytreffs, Eltern-Kind-Gruppen etc.) werden mittlerweile durch Online-Bildungsangebote ergänzt. Dieses Format ermöglicht insbesondere auch berufstätigen Elternteilen die Teilnahme an einem Vortrag am Abend. Durch die gute Zusammenarbeit von Gemeinde Meckenbeuren und Jugendamt Bodenseekreis sind fast alle Gruppenangebote und Kurse kostenfrei für die



Nutzenden. In den Räumlichkeiten des Familientreffs sowie in der Berblinger Straße findet zudem die Betreute Spielegruppe der Gemeinde Meckenbeuren statt. Drei Erzieherinnen sind im Einsatz. Zum Beginn des Jahres 2025 hat die Betreute Spielegruppe mit Nadine Hörmann eine neue Leitung bekommen. Die Betreute Spielegruppe ergänzt das Betreuungsangebot der Gemeinde, stellt für Familien in Meckenbeuren weiterhin eine Bereicherung dar und wird gut angenommen.

Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden sind neben ihrem geistigen Auftrag auch mit ihrer Veranstaltungsvielfalt Säulen des gemeinschaftlichen Lebens in der Kommune. Vereine und Kirchengemeinde gestalteten auch in diesem Jahr gemeinsam den Volkstrauertag. In der Katholischen Kirchengemeinde gab es einen Wechsel. Shinto Kattoor Varkey aus Bad Saulgau ist seit März 2025 katholischer Pfarrer für Meckenbeuren, Brochenzell und Kehlen. Der Seelsorger und Geschäftsführer der evangelischen Kirchengemeinde in Meckenbeuren wechselte im Vorjahr an die Evangelische Akademie Bad Boll. Die Pfarrstelle wurde von Frederik Welte im Herbst 2025 übernommen.

4. Kultur, Vereine und Veranstaltungen

43. Bahnhofsfest

Am 31. August fand das traditionelle Bahnhofsfest in Meckenbeuren mit einem unterhaltenden Programm rund um den Bahnhofsvorplatz bis hin zum Feuerwehrhaus statt. Höhepunkt wie jedes Jahr: Die Geißbock-Familie fuhr mit dem Zug auf Gleis 1 ein und wurde von Bürgermeister Georg Schellinger, den Gemeinderäten und vielen Festgästen zu den Klängen des Musikvereins Meckenbeuren begrüßt. Ob beim Mostausschank – dank der Spende des Hofladens Deutmoser, beim Frühschoppen mit den Musikvereinen Meckenbeuren, Brochenzell oder Kehlen, bei Cocktails und kulinarischen Angeboten der Vereine, die Stimmung war bestens. Für die kleinen Festbesucher gab es ein Kinderquiz mit 17 Stationen. Bei der Hobbykünstlerausstellung im „Kultur am Gleis 1“ präsentierten Hobbykünstler aus Meckenbeuren, der Partnerstadt Neustadt in Sachsen und der Partnergemeinde Kehlen in Luxemburg ihre Werke. Während des ganzen Bahnhofsfestwochenendes hindurch wurde der Austausch mit den Partnergemeinden dank der großen Unterstützung des Partnerschaftsausschusses und des Kulturkreises Meckenbeuren gepflegt.

Herbstmarkt und Streetfoodmarkt

Der dritte Streetfoodmarkt am letzten Aprilwochenende lockte viele Gäste auf den Kirchplatz. Zahlreiche Stände boten am Samstag und Sonntag Spezialitäten aus aller Welt an und luden zum Verweilen bei frühlingshaftem Wetter ein. Auch 2026 sind Gourmets und Leckermäulchen am letzten Aprilwochenende wieder zum „Schummeltag“ willkommen. Der Herbstmarkt, traditionell am ersten Oktobersonntag, belebte ebenfalls die Ortsmitte. Geselligkeit und sportliche Spannung prägten den 24. Herbstmarkt in Meckenbeuren. Trotz wechselhaftem Wetter nutzten zahlreiche Besucher den verkaufsoffenen Sonntag und verfolgten das Radrennen „Rund um d’Kirch“, das vom Radsportverein Seerose e. V. organisiert wurde. Farbenfroh und phantasie reich zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des historischen „Rennens“. Ohne die Energie und das Sammel talent von Jürgen Weber wäre diese großartige Schau nicht möglich. Rund um die Rennstrecke sorgten örtliche Vereine, Gruppen und Händler für ein abwechslungsreiches Programm und vielfältige kulinarische Angebote und zeigten einmal mehr, wie angenehm es sich auf dem Kirchplatz ohne Straßenverkehr bummeln lässt. Der nächste Herbstmarkt mit dem beliebten Radrennen um die Kirch findet voraussichtlich am 4. Oktober 2026 statt.

„Kultur am Gleis 1“ ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr

Rund 1.900 Kulturbegiertere besuchten im Jahr 2025 das abwechslungsreiche und hochwertige Programm, das der Kulturkreis Meckenbeuren e. V. gemeinsam mit der Bürgerservice Meckenbeuren GmbH zusammengestellt hat. Der fast 170 Jahre alte, vor 15 Jahren sanierte ehemalige Güterschuppen bot mit seinen knapp zweihundert Plätzen Raum für unterschiedlichste Kulturakzente. Ob Rock, Rhythmus, Kabarett, Wissenswer-





tes, konzentrierte Lesungen oder lebhaftes Theater – bei rund 20 Veranstaltungen der Bürgerservice GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Meckenbeuren e. V. fand hier jede kulturinteressierte Person ein passendes Angebot.

Bereichert wurde das kulturelle Angebot zudem durch viele örtliche Institutionen und Vereine. Dazu gehörten unter anderem die Laienspielgruppe, der Chor der Frauenbande und die Musikschule, die ebenfalls zahlreiches Publikum ins „Kultur am Gleis 1“ brachten und diese attraktive Veranstaltungsstätte mit Leben füllten.

Besonders große öffentliche Aufmerksamkeit erhielt das Visual Vernacular Festival, das Gebärdensprache als Poesie und Lied auf der Bühne zum Leben erweckte. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Gehörlosen- und Gebärdensprachenverband BAO e.V.

In insgesamt acht Vorträgen erläuterten Expertinnen und Experten des Medizincampus Bodensee im Rahmen von „Medizin am Gleis“ komplexe Behandlungsverfahren – eine langjährige und erfolgreiche Kooperation. Das BAM! Musikfestival zeigte im Herbst einmal mehr, dass Jugendreferat, Jugendrat und der Kulturkreis Meckenbeuren für ein jüngeres Publikum im Gleis 1 hervorragend zusammenarbeiten.

Anfang Dezember wurde das Programm für die erste Jahreshälfte des neuen Jahres vorgestellt. Der Ticketverkauf ist erfolgreich angelaufen.

Tourist Information

Seit mehr als zwei Jahren führt die Firma ABT am Bodensee die Tourist-Information Meckenbeuren. Rund 78.000 Hotel-Übernachtungsgäste unterstreichen die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für die Gastronomie und den Einzelhandel der Gemeinde. Hinzu kommen noch die Übernachtungsgäste aus Ferienwohnungen. Die Gemeinde punktet durch die Nähe zum Bodensee und zur Messe Friedrichshafen, durch Angebote für Familien und Fahrradfahrer. Durch eine Kooperation mit der Oberschwabentourismus Gesellschaft und die Zertifizierung des Oberschwaben-Allgäu Radwegs wird das Angebot für Radfahrende künftig zusätzlich gestärkt. Die Ansprache der potenziellen Gäste erfolgt auf vielerlei Kanälen, unter anderem über soziale Medien und Websites. Mitte des Jahres zog die Tourist-Information an den Alte-Schmiede-Platz um. Dank dieser zentralen Lage stieg ihre Wahrnehmung bei Gästen und Einheimischen.

Vereinsleben: Stärkt den Zusammenhalt

Mehr als 100 Vereine prägen das Gemeindeleben, darunter zahlreiche Sport- und Musikvereine. Ihr abwechslungsreicher Veranstaltungskalender mit Konzerten, Märkten und Wettkämpfen sowie eine engagierte Kinder- und Jugendarbeit bereichern das Leben in allen Ortsteilen. In der jährlichen Vereinsbesprechung im Rathaus werden die Termine und Anliegen der Vereine gemeinsam regelmäßig erörtert.

Auch im Jahr 2025 waren einige Vereine noch von den Folgen des Hochwassers 2024 betroffen, da Räumlichkeiten nicht wie gewohnt genutzt werden konnten und zunächst renoviert werden mussten und müssen. Gegenseitiges Entgegenkommen hilft, die knappen Ressourcen gemeinsam zu nutzen. So wurden beispielsweise zahlreiche vereins-eigene Gegenstände beim Hochwasserereignis an anderen Orten zwischengelagert. Das 75-jährige Jubiläum der Narrenzunft Kehlen konnte wegen der Hochwasserfolgen 2025 leider nicht im geplanten Ausmaß begangen werden. Die sonstigen Fasnetsveranstaltungen 2025 wurden in Kehlen ausschließlich in der Halle gefeiert, da die beliebte Kellerbar noch nicht saniert war.

Bei einem Runden Tisch mit den Kehlener Vereinen diskutierte die Verwaltung im Sommer, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen die Karl-Brugger-Halle und das Dorfgemeinschaftshaus künftig genutzt und instandgesetzt werden. Entsprechende Beschlüsse fasste der Gemeinderat im Herbst. Seit Oktober 2025 schützt eine Hochwassermauer die Einfahrt des Dorfgemeinschaftshauses vor eindringendem Wasser; bei Bedarf wird sie durch ein Dammbalkensystem ergänzt. Damit wurden auch die Vorgaben der Gebäudeversicherung erfüllt.

Weit in die Zukunft reichen die Pläne der drei Sportvereine, ihre Angebote zu bündeln und stärker zusammenzuarbeiten. Mit ihnen hat sich die Verwaltung 2025 vertrauensvoll

und intensiv zu notwendigen Schritten und Konsequenzen ausgetauscht. 2026 werden die Themen dem Gemeinderat vorgestellt.

Zwei Vereine befinden sich in Auflösung: die Funkengemeinschaft Gerbertshaus-Lochbrücke und die Wanderfreunde Schussental. Der Dank der Gemeinde gilt wie immer den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich in allen Vereinen engagieren und Verantwortung übernehmen – und das wichtige Vereinsleben in der Gemeinde stärken.

Humpisschloss und Humpiszug

Das Humpisschloss ist eines der wenigen historischen Gebäude in der Gemarkung Meckenbeuren. Besichtigungen sind unter anderem während des Schlossfestes, zum Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt und zu den Öffnungszeiten des Restaurants möglich. Der Förderverein Humpisschloss e.V. erinnert seit Mai 2025 mit einer Skulptur – dem sogenannten Humpiszug – an die Handelszüge der Familie Humpis. Das von der Kunstschmiede Hafen gestaltete Diorama zeigt einen mittelalterlichen Handelszug auf seiner Route durch Europa. Dargestellt sind typische Szenen mit Kaufleuten, Fuhrwerken und Tieren, die Waren wie Gewürze, Stoffe und Salz transportieren. Die detailreiche und historisch fundierte Darstellung vermittelt ein anschauliches Bild des Handelswesens jener Zeit. Das Denkmal befindet sich in Hungersberg auf der Wiese der Familie Wiggenhauer an der Kreisstraße zwischen Brochenzell und Untereschach.

Partnerschaften mit Neustadt in Sachsen und Kehlen in Luxemburg

Vom 16.05. bis 18.05.2025 fand eine Konzertreise des Musikvereins Kehlen, gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung in die Partnergemeinde nach Kehlen (Luxemburg) statt. Die Delegation nahm eine Einladung des musikalischen Partnervereins der Fanfare Kehlen an und verbrachte erlebnisreiche Tage in Luxemburg, um die Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden weiter zu intensivieren. Neben dem offiziellen Empfang begeisterte ein stimmungsvoller Musikabend im Musiksaal Kehlen die Teilnehmenden. Stadtbesichtigungen rundeten das begegnungsreiche Wochenende ab. Nach zehn Dienstjahren wurde der Bürgermeister der Partnerstadt Neustadt in Sachsen, Peter Mühle, Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet. Georg Schellinger überbrachte Grußworte und gratulierte dem neuen Bürgermeister Alexander Sachse zur Amtseinführung.

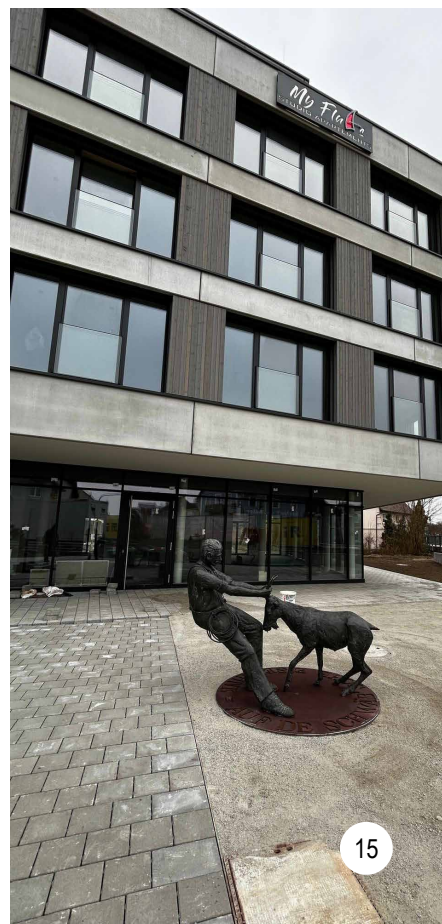
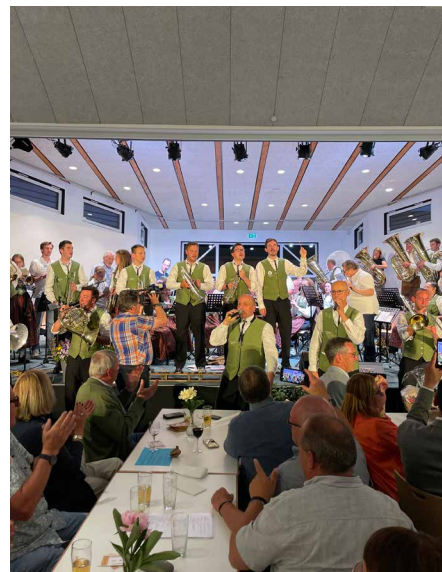
Ein Wiedersehen mit den Partnern aus Neustadt und Kehlen gab es anlässlich der Hobbykünstlerausstellung im Rahmen des Bahnhofsfestes. In den Herbstferien besuchte auch der Akkordeonclub Meckenbeuren anlässlich einer Konzertreise die Partnerstadt in Luxemburg.

5. Bauprojekte und Bauleitplanungen

Bauprojekte in Meckenbeuren waren 2025 zum einen durch die Beseitigung der Folgen des Hochwassers geprägt, zum anderen durch Investitionen im Bildungsbereich und in die aktive, zukunftsorientierte stadtplanerische Gestaltung.

Eröffnung der Alten Schmiede

Nach einer Bauzeit von zweieinhalb Jahren wurde Ende Mai die Eröffnung der beiden Gebäudekomplexe auf dem Gelände der Alten Schmiede mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Bis 1958 stand an dieser Stelle tatsächlich eine alte Schmiede. Die Zeppelin Vermögensverwaltungsgesellschaft, eine 100-prozentige Tochter der Zeppelin Luftschiffbau, investierte 23 Millionen Euro. Im Haus 1 entstanden 25 Mietwohnungen. Das Haus 2, das sogenannte „Boardinghouse“, ist als Hotel von jedem buchbar. 52 vollmöblierte Appartements stehen zur Verfügung, zum Beispiel Fachkräften der umliegenden Firmen, die projektbezogen auf Zeit in der Region tätig sind. Zu finden sind in den Gewerberäumen im Erdgeschoss auch der Friseursalon von Denise Winner und die Bäckerei Mayer mit dem Start an diesem zentral gelegenen Platz. Auch die Agentur für Bodenseetouristik mit der Tourist-Info der Gemeinde Meckenbeuren freut sich seit dem Umzug in die Alte Schmiede 4 über viele Interessierte. In den Außenanlagen hat die Geißbock-Skulptur von Ingo Koblischek eine neue Heimat gefunden.





Wasser: Sanierung des Hochbehälters Hirschach

1,25 Mio. Euro wird die Gemeinde Meckenbeuren für die Sicherung der Wasserversorgung allein am Hochbehälter Hirschach in die Hand nehmen. Denn dieser muss von außen neu abgedichtet werden. Dies ergab eine Routinebegehung. 2026 werden auch die Behälterkammern innen saniert, eine Lüftungsanlage und eine neue Beleuchtung eingebaut. 3000 Kubikmeter Erde wurden für die Dauer der Arbeiten zwischengelagert und wieder angefüllt.

Neubau Wasserleitung Liebenau-Langentrog sowie Adolf-Aich-Straße und Josef-Wilhelm-Straße

Die Wasserversorgung zwischen Liebenau und Langentrog wird durch eine weitere Wasserleitung auch für Ausfälle abgesichert. Die Planungen sind abgeschlossen und Aufträge vergeben. Der Neubau erfolgt im Frühjahr 2026. Für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Adolf-Aich-Straße und Josef-Wilhelm-Straße wurden die Planungen begonnen. Aufgrund einer Vielzahl von Besonderheiten bei den Hausanschlüssen ist hier eine besonders sorgfältige Detailplanung in Arbeit.



Abwasser: Regenwasser

Die Gemeinde Meckenbeuren betreibt vier Regenwasserpumpwerke im Gemeindegebiet: an der Festhalle in Kehlen, in der Finkenstraße, am Sportplatz in Brochenzell und in der Humpisstraße. Die dort installierten Pumpen dienen u. a. dazu, bei Starkregen oder bei Hochwasser Regenwasser aus der Kanalisation effektiv und kontinuierlich, auch gegen den Wasserdruck in die Schussen zu pumpen. Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn die Schussen so viel Wasser führt, dass der Auslauf der Regenwasserkanäle unter dem Wasserspiegel liegt.

Als Folge des Juni-Hochwassers 2024 hat der Gemeinderat umfangreiche Änderungen an den gemeindeeigenen Pumpwerken beschlossen. Zum einen wird die elektrische Mess-, Steuer- und Regeltechnik für das **Regenwasserpumpwerk Kehlen** und der **Steuerung sämtlicher Pumpwerke** hochwassersicher installiert. Das **Regenwasserpumpwerk Humpisstraße** wird durch einen Neubau mit zwei leistungsstarken Pumpen ersetzt, um die Entwässerungssicherheit auch bei Extremwetterlagen zu verbessern. Das **Regenwasserpumpwerk in der Finkenstraße** wird verlegt und ebenfalls vollständig neu errichtet, um künftig mit zwei leistungsstarken Pumpen eine sichere Entwässerung auch bei Starkregen zu gewährleisten. Allein die Baumaßnahmen für die Humpisstraße und die Finkenstraße kosten mehr als 3,4 Mio. Euro.



Abwasser: Schmutzwasser

Der Abwasserverband Unteres Schussental (AUS) betreibt drei Pumpwerke in Meckenbeuren, Gunzenhaus und Sassen. Umfangreich sind dieses Jahr die Investitionen in die Abwasserinfrastruktur: Neu gebaut wird hier das **Abwasserpumpwerk Gerbertshaus**. Gemeinsam mit einem neuen Abwassersammelkanal wird so die Entwässerung im südlichen Bereich der Gemeinde neu geordnet und zukunftsfähig gestaltet. Denn der bestehende Abwassersammler entlang der Schussen in Lochbrücke hat Schwachstellen. Der entstehende Neubau inklusive der zwei großen Pumpendruckleitungen zum **Pumpwerk Sassen** sichert den Abfluss bis zur Kläranlage Eriskirch. In diesem Zusammenhang wurden Teile der Wasserleitung zwischen Sibratshaus und Siglishofen erneuert und weitere sieben Gebäude an das Kanalsystem angeschlossen. Fast 100 Prozent aller Haushalte in Meckenbeuren – 99,8 Prozent – sind an die Abwasserkanäle angeschlossen.

Abwasser: Instandhaltung

Die regelmäßige Befahrung der Kanäle in Meckenbeuren und in Brochenzell sorgt dafür, dass Schäden rechtzeitig entdeckt und überwiegend durch Innensanierung behoben werden können. So bleibt das Kanalnetz weiterhin in einem guten Zustand, die Zahl der Schäden sinkt durch konsequente Sanierung stetig.



Brücken

Mitte September wurde der Sammlerthofer Steg über die Schussen abgerissen. Eine Routineprüfung durch das Ulmer Ingenieurbüro R. Müller hatte ergeben, dass er nicht mehr verkehrs- und standsicher ist. Eine Renovierung der Brücke war wirtschaftlich nicht sinnvoll. Deshalb soll ein Neubau sie ersetzen. Vorbereitende Planungen dazu beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 9. April. Die Vorplanung ist abgeschlossen, ein Antrag auf Förderung gestellt. Die Umsetzung ist für 2026 geplant.

Auch die Brücke über die Schussen nach Brochenzell muss erneuert werden. Das Regierungspräsidium Tübingen (RPT), das für den Brückenabriss und -neubau im Zuge der Landesstraße verantwortlich zeichnet, hat dafür den Zeitraum 2027 avisiert. Der Ersatz für die 1961 eingeweihte Schussenquerung soll künftig in der Brückenmitte etwa 1,20 Meter höher werden, um hochwassersicher zu sein. Die Sperrung dieser für die Gemeinde entscheidenden Straße wird derzeit detailliert vorbereitet. Die Träger öffentlicher Belange wie auch die Gemeinde Meckenbeuren wurden zu dem Vorhaben bereits angehört und sind in enger Abstimmung.

Neubau der KiTa Hegenberg als Ersatz für die bisherige KiTa Liebenau

Auf dem von der Stiftung Liebenau kostenlos zur Verfügung gestellten Grundstück fand bei frühlingshaftem Wetter Ende April das Richtfest für den Neubau für die inzwischen fünfzig Jahre alte bisherige KiTa Liebenau statt. Der Neubau der KiTa Hegenberg ist zweigeschossig. Auf 1600 Quadratmetern ist genug Platz für Gruppen- und Schlafräume, einen Bereich zum Turnen, eine Mensa, Arbeits- und Personalaufenthaltsräume. Alle Gruppenräume lassen sich flexibel für unterschiedliche Altersgruppen nutzen. Im Erdgeschoss werden sich zwei Gruppenräume für je zehn Kinder unter drei Jahren befinden, außerdem die Küche mit komfortabler ebenerdiger Anlieferungszone, Lager- und Kühlräume, der Essensraum, der Eingangsbereich und weitere Funktionsräume.

Die Gemeinde Meckenbeuren investiert hier rund 6 Mio. Euro. Ein Förderzuschuss für nachhaltiges Bauen in Höhe von 165.000 Euro wird genutzt, wie auch 560.000 Euro aus Landesmitteln und 445.000 Euro Fachförderung des Landes zu Kinderbetreuungsfinanzierung. Die baurechtliche Abnahme erfolgte am 10.12.2025. Die Betriebserlaubnis wurde beantragt. Der Umzug fand nach den Weihnachtsfeiertagen statt. Seit 7. Januar gehen die Kinder der KiTa Liebenau und der Interimskita Buch in ihren neuen Kindergarten in Hegenberg. Die Außenanlagen werden im Frühjahr 2026 angelegt, die Eröffnung wird am 5. Februar 2026 gefeiert.

Anbau an der KiTa Brochenzell

Die KiTa Brochenzell ist die älteste kommunale KiTa, die noch in Betrieb ist. Die Zahl der zu betreuenden Kinder ist stetig gestiegen. Täglich werden 60 Mittagessen ausgegeben. Deshalb hat der Gemeinderat im letzten Jahr beschlossen, Platz für eine neue Küche sowie für das gemeinsame Essen mit einem Anbau zu schaffen. Der Anbau wurde während des laufenden Betriebs geschaffen und am 31. Oktober im Rohbau abgenommen. Die Baukosten liegen bei etwa 800.000 Euro, 310.000 Euro dafür kamen als Zuschuss vom Land Baden-Württemberg. Mitte Februar können Küche und neue Räume voraussichtlich benutzt werden.

Neue Sanitärräume in Buch und Brochenzell

Zehn Kinder-WCs wurden im Kinderhaus Buch während der Sommerferien ausgetauscht; drei für kleinere Kinder, dazu Waschbecken in drei verschiedenen Höhen und eine Dusche. Natürlich genießt jedes Kind Privatsphäre in einer eigenen Kabine. Auch die Fliesen wurden erneuert und die Wände in freundlichen Farben gestrichen. In der KiTa Brochenzell wurden die in die Jahre gekommenen Toiletten parallel renoviert. Die neuen Räume in beiden Einrichtungen kosten rund 310.000 Euro, die reinen Sanitärkosten schlugen zusammen mit rund 120.400 Euro zu Buche.





Friedhöfe

Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren auch in der Gemeinde Meckenbeuren stark verändert. Plante man in den zurückliegenden Jahrzehnten große Flächen für Erdbestattungen, rechnet die Verwaltung in den kommenden Jahren mit einer größeren Nachfrage nach Urnengräbern. Auf dem Friedhof Meckenbeuren wurde deshalb ein zusätzliches zeitgemäßes Urnengemeinschaftsgrab mit 120 Plätzen angelegt. Ein weiteres gärtnergepflegtes Urnengrabfeld mit 80 Plätzen entstand auf dem Friedhof Brochenzell.

Bushaltestellen

Weitere Bushaltestellen im Gemeindegebiet sind im Herbst 2025 barrierefrei umgebaut worden: Moosstraße auf Höhe Heckenstraße und Hauptstraße Höhe Kirchplatz. Die Gemeinde Meckenbeuren investiert fortlaufend in die barrierefreien Bushaltestellen, weil es ihr ein Anliegen ist, die Situation im Gemeindegebiet zu verbessern. Die Bauarbeiten in Liebenau beginnen voraussichtlich 2026.

Zum Jahresende sind 17 Bushaltestellen auf der Gemarkung der Gemeinde bereits barrierefrei gestaltet, sieben davon erhalten einen Zuschuss nach dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG), einem Landesprogramm zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. Bisher wurden dafür insgesamt knapp 910.000 Euro ausgegeben.

Für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen erhält die Gemeinde Meckenbeuren insgesamt rund 829.000 Euro Zuschüsse. 663.418,27 Euro wurden bereits ausgezahlt. 165.854,73 Euro können noch abgerufen werden.



Sanierung von Spielplätzen

Das Klettergerüst auf dem Schulhof der Albrecht-Dürer Schule in Meckenbeuren wurde während der Sommerferien erneuert und der Fallschutz aus Hackschnitzeln aufgefüllt. Passende Sitzgelegenheiten machen den Spielplatz an der Schulstraße gemütlich. Die Kosten des Freizeitspielgerätes belaufen sich inkl. aller Arbeiten und Sitzgelegenheiten auf rund 70.000 Euro.

In der Arnold-Böcklin-Straße wurden Ende Oktober die Pfosten für die neue Seilbahn einbetoniert. Gemeinsam mit Vertretern der Firma Plattenhardt+Wirth konnte die Seilbahn am 10.12.2025 ihrer Bestimmung übergeben werden. Sie war auf Vorschlag der Gemeindedetektive für 2025 im Haushalt vom Gemeinderat genehmigt worden und konnte dank einer großzügigen Spende des Kühlraumspezialisten aus Meckenbeuren umgesetzt werden.

Flächennutzungsplan (FNP) genehmigt

Die zweite Fortschreibung des Flächennutzungsplans wurde am 14.04.2025 vom Landratsamt Bodenseekreis genehmigt. Seit der Bekanntmachung der Genehmigung in den Gemeindenachrichten am 17.05.2025 ist die Fortschreibung wirksam.

Bebauungsplan „Liebenau“

Im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Liebenau“ hat der Gemeinderat im April den Beschluss zur Veröffentlichung der Planunterlagen gefasst. In der Zeit vom 12.05.2025 bis 15.06.2025 hatten die Öffentlichkeit sowie alle Träger öffentlicher Belange Gelegenheit, sich zu den Unterlagen zu äußern. Durch die Forderung des Regierungspräsidiums, Bereich Straßenbauverwaltung, eine Linksabbiegespur zur geplanten Südzufahrt vorzusehen, muss der Geltungsbereich des Bebauungsplans erweitert werden.

Qualitätserfassung Ortsmitten

Als kostenfreies Angebot des Landes Baden-Württemberg wurden die Ortsmitten von Meckenbeuren und Kehlen einem Qualitätscheck unterzogen. Der Bestand wurde in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Verträglichkeit des Kraftverkehrs, Aufenthaltsqualität und Grün, Fußverkehr und Radverkehr, aufgenommen sowie Handlungsimpulse entwickelt. Das Konzept ist am 12.11.2025 im Gemeinderat vorgestellt worden. Die Gemeinde



ist damit vorbereitet, wenn an der Bundesstraße eine Fahrbahnsanierung ansteht. Außerdem kann diese Untersuchung zum Teil auch als Vorbereitung auf das Sanierungsgebiet verwendet werden.

Sanierungsgebiet geplant

Der Gemeinderat hat die STEG mit der Antragstellung für die Aufnahme des Gebiets „Bahnhof-Hauptstraße“ in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung beauftragt. Über die Bewilligung des Antrags wird voraussichtlich im Frühjahr entschieden. Erst danach beginnen die vorbereitenden Untersuchungen, die letztendlich in der Festsetzung des Sanierungsgebietes münden können.

Baugebiet Blumenweg/Hauptstraße

Dank der Grunderwerbsstrategie hat die Gemeinde östlich des Blumenwegs Grundstücke erworben, um auf dieser Fläche zügig dringend benötigte Wohnbauflächen zu entwickeln. Zunächst soll gemeinsam mit dem Gemeinderat ein Entwicklungskonzept erarbeitet werden, um auf dessen Basis einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Planungsaufträge für das städtebauliche Entwicklungskonzept und den Bebauungsplan mit Grünordnungsplanung und Umweltbericht sowie die Erschließung wurden vergeben. Für das neu zu schaffende Quartier soll ein nachhaltiges Energie- und Wärmekonzept geplant werden. Auch hierfür ist bereits der Prüf- bzw. Planungsauftrag vergeben.

Wohnungsbau

Im Ortsteil Reute südlich Moosstraße werden im kommenden Jahr 49 Wohnungen entstehen. Dafür hat die Gemeinde im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens die notwendigen Voraussetzungen geschaffen.

Am Ziegelweg sind ebenfalls bis zu 32 Wohnungen eines privaten Investors in Planung, die ohne ein Bebauungsplanverfahren nicht möglich wären.

Mietspiegel

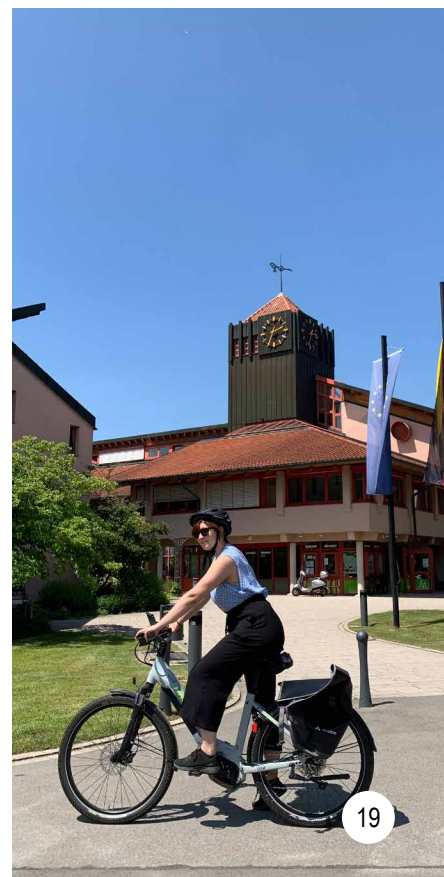
Der Wohnungsmarkt zwischen Ravensburg und Friedrichshafen ist für Mieterinnen und Mieter schon länger herausfordernd. Die Aufnahme von Meckenbeuren in die Mietpreisbremse ist daher ein erforderlicher Eingriff in die Preisbildung und soll Mieterinnen und Mieter schützen. Die Gemeinde arbeitet weiter daran, dass genügend bezahlbarer Wohnraum entsteht und die Mietpreisbremse unnötig wird. Durch die baulandpolitischen Grundsätze, die vorausschauende Grunderwerbsstrategie sowie innovative Projekte wie „Aus Alt mach zwei und mehr“ werden Neubau und Verdichtung gezielt gefördert. Mehrere größere Bauvorhaben in den Ortsteilen Reute, Buch und entlang des Ziegelwegs sowie partiell in der Schillerstraße tragen bereits bei oder sollen kurz- bis mittelfristig zur Stärkung des Wohnungsangebots beitragen. Darüber hinaus bietet der qualifizierte Mietspiegel, den die Verwaltung seit 12 Jahren auf der Homepage bereitstellt, Transparenz bei ortsüblichen Vergleichsmieten.

Ziel bleibt es, die Balance zwischen sozialer Verantwortung, wirtschaftlicher Vernunft und nachhaltiger Ortsentwicklung zu wahren.

6. Verkehr, Energie und Umwelt

RS 9

Das Projekt Radschnellweg **RS 9** wird weiter durch den Regionalverband gesteuert. Die Baulast tragen Kommunen mit mehr als 30.000 Einwohnern. Im Lenkungskreis unterstützen die Bürgermeister der Anliegergemeinden die Planungen. Ziel ist es, auf der rund 29 Kilometer langen Strecke, eine durchgängige und attraktive Radinfrastruktur von Baidt/ Ravensburg bis Friedrichshafen zu schaffen. Es sollen voraussichtlich auch dann Fördergelder fließen, wenn der geplante Radweg in Teilen den Vier-Meter-Standard in der Breite unterschreitet.





B30

Die Umweltverträglichkeitsprüfung zur Linienbestimmung der B-30-Umgehung befand sich vom 15. Dezember bis zum 14. Januar 2026 in der sogenannten Offenlegung. Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger die Pläne für die Ost-Route im Rathaus einsehen und Stellung dazu beziehen konnten. Weil die geplante Straße einen markanten Eingriff in die Landschaft und in landwirtschaftliche Flächen bedeutet, haben das Regierungspräsidium Tübingen und die Verwaltung bereits im Vorfeld den Austausch mit den betroffenen Landwirten gesucht. Alle Rückmeldungen werden durch das Regierungspräsidium ausgewertet.

PV-Anlagen

Auf dem Dach der Sporthalle der Albrecht-Dürer Grundschule wurde im Sommer eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 112,4 kWp montiert, mit einem Batteriespeicher versehen und in Betrieb genommen.

Bestehende PV-Anlagen auf kommunalen Dächern

- Albrecht-Dürer-Schule 34,1 kWp (2009)
- Obdachlosenunterkunft Bahnhofplatz 15 – 15,9 kWp (2015)
- Obdachlosenunterkunft Hibiskusweg 11 – 21,6 kWp (2020)
- KITA an der Schussen 42,0 kWp (2021)
- Eugen-Bolz-Schule 54,1 kWp (2023)
- KITA Hegenberg im Bau 81,2 kWp (2025)
- Sporthalle Meckenbeuren 112,4 kWp (2025)
- Feuerwehrhaus Meckenbeuren – Fremdanlage
- Wilhelm-Schussen-Schule – Fremdanlage, Dach ist vermietet

Für 2026 wird die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses mit Speichereinrichtungen geprüft.

Freiflächen-Photovoltaik

Letztes Jahr beschloss der Gemeinderat den Kriterienkatalog für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (Freiflächen-PV-Anlagen), also Solaranlagen, die nicht auf oder an einem Gebäude, sondern auf einer freien Fläche am Boden oder auf einem Gewässer installiert werden. In vielen dieser Fälle ist für die Errichtung ein Bebauungsplanverfahren erforderlich. Der Kriterienkatalog dient als Handlungsempfehlung für Grundstückseigentümer und Investoren. Alle Anträge auf Bauleitplanung für Freiflächen-PV-Anlagen werden bis zu einem Stichtag gesammelt und anschließend gemeinsam im Gemeinderat vorgestellt, beraten und beschlossen. Stichtage sind der 31.3. und der 30.9. eines jeden Jahres. Bis zum 30.09.2024 ging lediglich ein Antrag ein, dem der Gemeinderat unter der Bedingung zugestimmt hat, dass die notwendige Zustimmung der Raumordnungsbehörde vorliegt. Diese hat der Antragsteller im Oktober 2025 vorgelegt, sodass jetzt in das Bebauungsplanverfahren eingestiegen werden kann. Weitere Anträge für die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage gingen 2025 nicht ein.

Carsharing und Ladesäulen

Damit immer mehr Menschen auf nachhaltige Mobilität setzen können, unterstützt die Gemeinde Verbesserungen in der Lade-Infrastruktur. Gemeindliche Grundstücke wurden am Rathaus, beim Kulturschuppen und beim Kim-Center für die Errichtung von je einer E-Ladesäule (mit zwei Ladepunkten) genutzt. Weitere vier Schnellladestationen mit insgesamt acht Ladepunkten sind am Oskar-von-Miller-Platz geplant. Hier hat der Gemeinderat im September ebenfalls beschlossen, eine Fläche zur Verfügung zu stellen. Am Kim-Center sind zusätzlich zwei Schnellladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten auf dem Parkplatz des Fachmarktzentrums vorhanden. Die Ladestationen und das Carsharingangebot am Bahnhof wurden von der Öffentlichkeit gut angenommen.

BürgerMobil emma

Das BürgerMobil emma erhielt in diesem Jahr 14 neue Haltestellen im Gemeindegebiet. Kein Bürger soll mehr als zweihundert Meter zu einer Haltestelle gehen müssen. Das Fahrzeug wurde Mitte Mai 2019 in Betrieb genommen und befindet sich seit 2023 im Eigentum der Gemeinde, die auch die Betriebskosten und Versicherungen übernimmt. 18 aktive Fah-

rerinnen und Fahrer gewährleisten den Betrieb als Ergänzung zum ÖPNV. Im April präsentierte der eingetragene Verein seine Arbeit vor dem Ausschuss für Verwaltung, Kultur und Soziales und erhielt viel Lob.

Mitgliedschaft in der Verkehrswacht

Seit mehr als sechs Jahrzehnten setzt sich die Verkehrswacht Bodenseekreis für mehr Sicherheit auf den Straßen der Region ein. Sechs Jahrzehnte setzt auch die Gemeinde Meckenbeuren auf die Partnerschaft mit der ehrenamtlichen Organisation. Anlässlich dieses Jubiläums empfing Bürgermeister Georg Schellinger den 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Koß, den ehemaligen Vorsitzenden Harald Müller und den stellvertretenden Vorsitzenden Kurt Walther im Rathaus Meckenbeuren. Er würdigte die wertvolle ehrenamtliche Arbeit des Vereins für mehr Verkehrssicherheit.

Bahnhof – Unterführung

Ein neues Graffiti zielt seit 2025 die Unterführung am Bahnhof Meckenbeuren. Im Rahmen der Frühjahrsoffensive der Deutschen Bahn beteiligten sich auch in Meckenbeuren DB-Mitarbeitende, die Gemeinde Meckenbeuren und das Ravensburger Spieleland am Frühjahrsputz. Damit wurde erreicht, das Erscheinungsbild der Station gemeinsam sichtbar und dauerhaft zu verbessern.

Kommunale Wärmeplanung

Bis zum 30.06.2028 muss für das gesamte Gemeindegebiet eine Wärmeplanung erstellt werden, die geeignete Teilgebiete für Wärmenetze ermittelt, den Wärmebedarf/Wärmeverbrauch feststellt, Potenziale für den Einsatz von erneuerbaren Energien und die Nutzung von Abwärme erhebt und aufbauend darauf ein Zielszenario für die langfristige Entwicklung der Wärmeversorgung entwickelt. Die Planungen für die Gemeinde als Ganzes und für das neue Quartier Blumenweg können parallel laufen und miteinander verzahnt werden. Geprüft wird hierbei, ob eine Wärmezentrale im Quartier Blumenweg auch Bestandsgebiete in der Nachbarschaft mitversorgen kann.

Klimabudget

Insgesamt wurden Projekte mit einem Gesamtvolumen von 9.750 Euro bewilligt, während die Summe der tatsächlichen Auszahlungen bei 1.964,74 Euro liegt.

Für das Upcycling-Projekt der Gemeinwesenarbeit wurden 600 Euro in Aussicht gestellt, von denen nach Nachweis 278,73 Euro ausgezahlt wurden. Das Foodsharing-Projekt „Fairteiler“ erhielt ebenfalls 600 Euro, wobei die Mittel vorerst nur reserviert sind, bis das Projekt vollständig ausgearbeitet ist. Für das Projekt „Fairgeben“ wurden ursprünglich 5.000 Euro beantragt, jedoch nur 67,59 Euro als Werbungskosten abgerechnet und ausgezahlt. Das Reparatur-Café wurde mit 250 Euro gefördert. Der Fahrrad-Reparatur-Treff bekam 800 Euro bewilligt, davon wurden 669,99 Euro nachgewiesen und ausgezahlt. Zusätzlich wurden 1.500 Euro für Hochbeete sowie 948,43 Euro für die Gartenhütte der Natur-AG am Bildungszentrum ausgezahlt. Zuschüsse für eine Beratung zur Starkregen-Prävention wurden bislang nicht beantragt.

Fairtrade

Die Gemeinde Meckenbeuren hat im Berichtsjahr wieder die Auszeichnung zur Fairtrade-Town erhalten. Seit der ersten Zertifizierung 2011 hat die Schussengemeinde den Titel im zweijährigen Überprüfungsrhythmus regelmäßig erneuert. Damit bekräftigt die Gemeinde ihr langjähriges Engagement für Fairness, soziale Gerechtigkeit und nachhaltigen Konsum. Seit 25 Jahren setzt sich Meckenbeuren aktiv für den fairen Handel ein und engagiert sich in vielfältigen Projekten, um den fairen Handel in der Gemeinde zu fördern. Federführend betreut wurde die Zertifizierung vom Arbeitskreis Fair und Regional, vertreten durch Tanja Sommer-Mangold und Gertrud Wöllhaf. Der Arbeitskreis wurde im Jahr 2000 gegründet, die Engagierten sind Vertreter der Lokalen Agenda 21, des katholischen Frauenbundes und der evangelischen Kirchengemeinde. Die Gruppe bietet seit 16 Jahren mittwochs auf dem Meckenbeurer Wochenmarkt fair gehandelte Produkte an und belebt das Marktgeschehen durch das faire Marktcafé. Darüber hinaus organisiert der Arbeitskreis Vorträge und vielfältige andere Aktionen, beispielsweise wieder ein faires Frühstück, das im Mai und im September 2025 stattfand und begeistert angenommen wurde.





Schussenputzete

Dank des großen Engagements der Vereine fand die Schussenputzete am 22.03.2025 statt, die der Angelsportverein Meckenbeuren e. V. organisierte. Über 90 Helfer, darunter auch viele Familien mit ihren Kindern, sammelten Müll im gesamten Gemeindegebiet sowie an der Schussenstrecke vom Trimm-Dich-Pfad in Brugg bis zur Gärtnerei Maier unterhalb von Lochbrücke.

Biotopverbundplanung

Eine neue Biotopkartierung für mehrere Gemeinden im Bodenseekreis wurde durch das Land Baden-Württemberg letztes Jahr erstellt. Diese Neukartierung hat die Gemeinde in ihr bestehendes Konzept eingearbeitet und zum Jahresende im Gemeinderat vorgestellt. Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind freiwillig.

Starkregen-Risikomanagement

Für mehr Sicherheit in Meckenbeuren setzt die Gemeinde auf ein sogenanntes Starkregen-Risikomanagement. Für das gesamte Gemeindegebiet wurden die Risiken für verschiedene Starkregengemengen ermittelt und in Karten sichtbar gemacht. So dienen die Starkregengefahrenkarten in erster Linie der Information. Denn nach dem Wassergesetz obliegt es vorrangig jedem Einzelnen, sein Anwesen bestmöglich vor Hochwasser zu schützen. In einer Informationsveranstaltung wurden am 18.09.2025 die Karten erläutert und Beratungsangebote für Bürger vorgestellt. Auf der Homepage finden Interessierte für drei unterschiedlich starke Regengemengen Übersichtskarten jeweils für die Überflutungstiefe sowie für die zu erwartende Fließgeschwindigkeit des Wassers. Auf der Grundlage dieser Informationen können sie das Gefährdungspotenzial für ihren Wohnort ermitteln und selbst Vorsorgemaßnahmen treffen. Das Ingenieurbüro RSI berät individuell. Die Beratung wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.



7. Zweckverbände und Unternehmensbeteiligungen

Die Gemeinde Meckenbeuren ist an mehreren Zweckverbänden und Unternehmen in (mehrheitlich) öffentlicher Trägerschaft beteiligt. In der Strom-, Wasser- und Gasversorgung, im Schienenverkehr sowie bei der Digitalisierung werden so Synergien genutzt und Kosten eingespart. Frei nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ lohnt sich diese Kooperationen für alle Beteiligten.

Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG

Das Regionalwerk investierte 2025 4,8 Millionen Euro in das Stromnetz. In Meckenbeuren wird dies an der Überlandleitung zwischen dem Umspannwerk Buch und Tettang sichtbar. Leitungen wurden in den Boden verlegt und Masten abgebaut.



Aus dem erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 1,85 Mio. Euro gehören rund 226.000 Euro der Gemeinde. Ein Teil davon wird ausgezahlt und der verbleibende Gewinn fließt in neue Investitionen im Netzgebiet.

Das Gasnetz verliert angesichts der Wärmewende an Bedeutung. Die Wärmesparte wird derzeit mit dem Nahwärmenetz Tettang aufgebaut, das auch für Endkunden geöffnet wird. Ähnliche Wärmeprojekte sind künftig auch in Meckenbeuren denkbar.

Die digitalen Angebote wurden erweitert, unter anderem durch ein neues Kundenportal und eine App. Das Kundenzentrum in Tettang wird weiterhin gern von vielen Menschen genutzt.

Bodensee-Oberschwaben-Bahn

Georg Schellinger, Bürgermeister der Gemeinde Meckenbeuren, ist seit 1. Januar 2025 Beiratsvorsitzender der Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co KG (BOB). Sein Stellvertreter ist Dieter Stauber, Bürgermeister in Friedrichshafen. Der Beirat ist das Aufsichtsgremium der BOB. Der Vorsitz wechselt hier turnusmäßig alle zwei Jahre. Die Gesellschafter der BOB sind Stadt bzw. Technische Werke Friedrichshafen, die Stadt Ravensburg, die Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis sowie die Gemeinde Meckenbeuren. Die BOB hat mit ihrer Gründung 1991 einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, die Taktung zwischen Aulendorf und Friedrichshafen zu verdichten. Die durch die BOB vorgenommenen Fahrten sind auch Teil des Nahverkehrskonzeptes des Landes und damit langfristig gesichert.

8. Finanzen und Wirtschaft

Beschluss Eröffnungsbilanz

Die Gemeinde Meckenbeuren hat zum 01.01.2020 auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen – kommunale Doppik – umgestellt. Zum 01.01. des Umstellungsjahres muss eine Eröffnungsbilanz aufgestellt werden. Die Umstellung war gesetzlich gefordert. Der personelle Aufwand hierfür war hoch. Anlagevermögen, Anschaffungs- und Herstellungskosten mussten ebenso neu bewertet werden, wie Restbuchwerte etc. Die Bilanzsumme liegt bei 102,2 Mio. Euro ohne die Eigenbetriebe. Im Gemeinderat wurde vor der Sommerpause die Feststellung dieser Eröffnungsbilanz der Gemeinde Meckenbeuren zum 01.01.2020 einschließlich der Anhänge und der Anlagen beschlossen.

Einführung der Zweitwohnungssteuer

Der Gemeinderat hat Ende November 2024 die Einführung einer Zweitwohnungssteuer beschlossen, die ab 01.01.2025 zum ersten Mal erhoben wird. Seit 2025 sind nun Steuererklärungen dafür abzugeben. Die zusätzlichen Einnahmen werden für den Unterhalt der kommunalen Infrastruktur verwendet.

Erhöhung von Steuern und Gebühren

Die steigenden Kosten treffen sowohl die Bürgerinnen und Bürger direkt, als auch die Gemeindeverwaltung. Um die Kostensteigerungen etwas abzufedern wurden die Gebühren für Kinderbetreuung in Kitas und an Schulen, für Abwasser sowie für Verwaltungsleistungen angepasst. Auch Steuern, wie die Hunde- und Vergnügungssteuer, wurden erhöht. Dennoch ist die Haushaltslage der Gemeinde schwierig. Bei der Haushaltsplanung 2026 zeichnen sich Defizite in Millionenhöhe ab. Die Verwaltung und der Gemeinderat arbeitet intensiv an einer zukunftsfähigen Haushaltssicherungsstrategie.

Grunderwerbstrategie

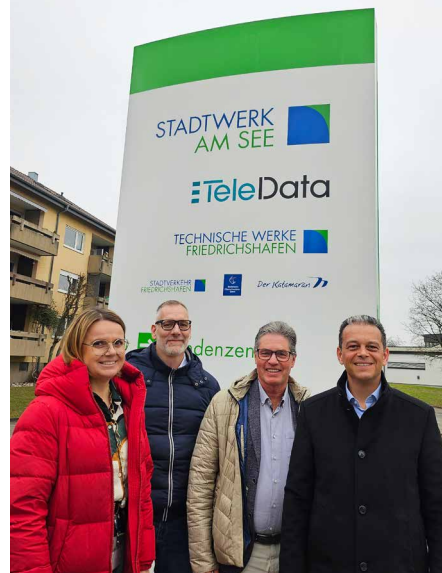
Bauliche Weiterentwicklung, um Wohnraum bedarfsgerecht für die Bevölkerung anzubieten – dieses Ziel wird mit der Grunderwerbsstrategie verfolgt. In diesem Papier wird transparent und nachvollziehbar beschrieben, wie sich der Wert von Bauerwartungsland ermittelt und welche Möglichkeiten es für Grundstückseigentümer gibt, selbst Bauplätze in dem jeweiligen Gebiet zu erhalten. Dank der Grunderwerbsstrategie konnten 2025 von der Gemeinde die notwendigen Grundstücke für die Wohnbaufläche/gemischte Baufläche zwischen Blumenweg und Hauptstraße im Ortsteil Buch erworben werden.

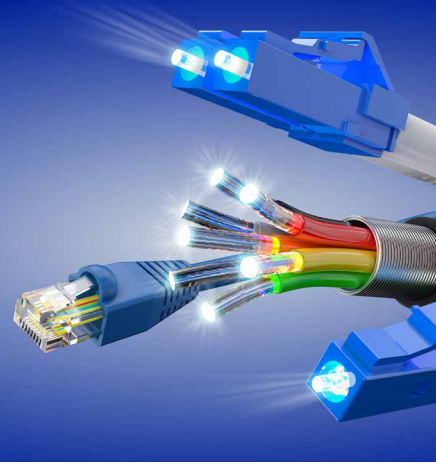
Wirtschaftsförderung

Rund neunzig Gewerbetreibende aus Meckenbeuren nahmen Ende April am Unternehmensstammtisch in der Gärtnerei Weißhaupt teil. Anlass für die Wahl des Veranstaltungsortes war das 65-jährige Firmenjubiläum der Gärtnerei Weißhaupt – das belegt, wie wichtig ein respektvoller Umgang zwischen Jung und Alt ist, damit Betriebsübergang und Unternehmensnachfolge erfolgreich gelingen. Ein Landschaftsplaner zeigte in seinem Impulsvortrag, dass eine nachhaltige Bepflanzung von Außenbereichen nicht nur als grüne Visitenkarte wirkt, sondern auch zum Kühlen und Dämmen beiträgt.

Zwei Grundstücke im attraktiven Gewerbegebiet Meckenbeuren-Flughafen II, die vor zwei Jahren vergeben worden waren, wurden aufgrund unternehmensstrategischer Entscheidungen von den Käufern zurückgegeben und erneut ausgeschrieben. Bewerbungsschluss war der 30.11.2025. Die Nachfrage war erfreulich, sodass der Gemeinderat voraussichtlich im ersten Quartal 2026 über die Vergabe der Grundstücke entscheiden kann. Auf den anderen Grundstücken haben die Planungs- oder die Bauarbeiten bereits begonnen oder wurden sogar abgeschlossen. Mehrere Betriebe konnten somit erfolgreich umsiedeln.

In der Schillerstraße wurde im Jahr 2025 das von der Gemeinde erworbene Grundstück entlang der Bahnschienen vermarktet. Zielsetzung war es, Handwerksunternehmen eine Erweiterungsoption zu bieten und gleichzeitig auch Wohnraum zu schaffen. Die Vergabe der Grundstücke läuft derzeit.





9. Digitalisierung

Breitbandausbau

Am 23.01.2019 hat der Gemeinderat den Beitritt zum Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB) beschlossen. Der ZVBB hat damit die Aufgabe des Ausbaus einer flächendeckenden, modernen und leistungsfähigen Breitbandversorgung in Meckenbeuren und weiteren neun Städten und Gemeinden im Bodenseekreis übernommen. Der Ausbau der sogenannten „Weißen Flecken“ in Meckenbeuren ist zu 85 Prozent vollendet. 639 Haushalte warten in den sogenannten „Grauen Flecken“ auf den Ausbau. Im Mai fand dazu der Spatenstich statt. Die Gesamttrassenlänge inkl. Bestandsinfrastruktur beträgt ca. 38 Kilometer. Für die Erschließung werden 85 km Leerrohre für gigabitfähige Leitungen auf Basis von neuester Glasfasertechnologie verlegt.

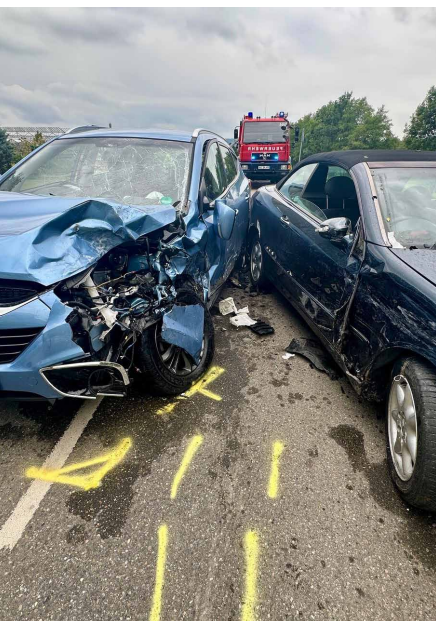
E-Bürgerservices

Eine Übersicht über alle Online-Dienstleistungen ist auf der Homepage unter www.meckenbeuren.de/online-buergerdienste/ abrufbar.



10. Feuerwehr

Nach den besonders einsatzintensiven Jahren 2023 und 2024 konnte die Feuerwehr Meckenbeuren im Jahr 2025 – zumindest im Hinblick auf das Einsatzaufkommen – mit rund 160 Alarmierungen wieder etwas durchatmen. Ungeachtet dessen investierten die rund 150 aktiven Einsatzkräfte auch im Jahr 2025 erheblich in ihre Aus- und Weiterbildung sowie in zahlreiche Übungsdienste, um jederzeit bestmöglich auf Einsätze vorbereitet zu sein.



Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Zusammenhang mit Hochwasser- und Starkregenereignissen lag ein Schwerpunkt im Jahr 2025 auf präventiven Maßnahmen. In Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) wurde u.a. ein Informationsabend für Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Dabei wurden sowohl Sofortmaßnahmen als auch langfristige Präventionsmöglichkeiten bei Hochwasserereignissen vorgestellt. Die dazugehörigen Informationsunterlagen stehen auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Die Feuerwehr Meckenbeuren ist gut ausgestattet. In die Jahre gekommene Fahrzeuge müssen jedoch Zug um Zug ersetzt werden. Entsprechend dem Feuerwehrbedarfsplan wurden im Jahr 2025 zwei neue Einsatzfahrzeuge bestellt, die schrittweise in die Jahre gekommene Fahrzeuge ersetzen sollen. Für die Abteilung Kehlen wurden ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) sowie ein Mannschaftstransportwagen (MTW) beauftragt. Aufgrund der aktuell sehr langen Lieferzeiten ist mit der Auslieferung dieser Fahrzeuge im Jahr 2027 zu rechnen. Das bereits im Jahr 2024 bestellte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 für die Abteilung Meckenbeuren wird voraussichtlich Ende 2026 ausgeliefert. Mit diesen Investitionen wird die Feuerwehr Meckenbeuren konsequent auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Eine weitere wichtige Investition betrifft die Modernisierung des Einsatzstellenfunks. Anfang 2026 werden die bisherigen analogen Funkgeräte durch digitale Funkgeräte ersetzt. Nach einer kurzen Übergangsphase sowie der erforderlichen Schulung der Kameradinnen und Kameraden wird die Feuerwehr Meckenbeuren vollständig über den BOS-Digitalfunk kommunizieren. Dieses bundesweit einheitliche Funksystem bietet eine sichere und abhörsichere Kommunikation für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wie Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste.

Die Jahreshauptübung findet am 24. Oktober 2026 in Liebenau statt. Detaillierte Einsatzberichte, Termine und aktuelle Hinweise sind auf der Homepage der Feuerwehr Meckenbeuren unter www.ffw-meckenbeuren.de und auf Instagram zu finden.





11. Zahlen für den Jahresrückblick

	2023	2024	2025
1. Einwohnerentwicklung			
Einwohnerzahl Hauptwohnsitz (Stand 04.11.2025)	14.018	14.022	14.018
davon weiblich	7.032	7.010	7.012
davon männlich	6.985	7.010	7.005
davon ungeklärt	1	1	1
divers	1	-	-
Anzahl der Zuzüge	977	985	753
Anzahl der Wegzüge	1010	943	808
Anzahl der Geburten	116	98	116
Anzahl der Sterbefälle	167	142	118
Anzahl der Eheschließungen	81	75	67
Beurkundete Kirchaustritte	195	160	135
2. Wirtschaftsstandort (30.06.2022) (30.06.2023) (30.06.2025)			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	6.661	6.893	6.888
Anzahl angemeldete Betriebe	1.061	1.061	1.086
Einpender	5.176	5.414	5.388
Auspendler	4.797	4.816	4.788
3. Tourismus (31.12.2023) (31.10.2024) (30.09.2025)			
(nur gewerbliche Betriebe ab 10 Betten)			
Ankünfte/ Gäste insgesamt	47.634	41.097	48.127
Anzahl Übernachtungen	77.732	71.578	83.303
Anzahl Betriebe	12	11	10
Anzahl Schlafgelegenheiten	1.182	1.140	908
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Nächten)	1,8	1,8	1,7
Auslastung in Prozent	28,2	25,1	27,1
4. Kindertagesstätten (01.12.2023) (01.12.2024) (01.12.2025)			
Anzahl der Kindertagesstätten (kommunal + sonstige Träger)	9	9	8
Anzahl der Betreuungsplätze inkl. Krippe + Spielegruppe	718	722	692
davon belegte Plätze			
Kindergartenkinder (über 3 Jahre)	462	451	471
Krippenkinder (unter 3 Jahre)	94	109	115
Spielegruppe (unter 3 Jahre)	30	30	30
5. Schulen			
Anzahl der Kinder in den vier Grundschulen	482	512	446
Anzahl der Schülerinnen & Schüler im Bildungszentrum (Werkrealschule/ Realschule)	425	414	437
6. Friedhöfe			
Anzahl der Friedhöfe*			
(Meckenbeuren/Brochenzell/Kehlen)	3	3	3
Anzahl der Bestattungen	128	106	93
- Erdbestattungen	21 (16 %)	11 (10 %)	10 (10,8 %)
- Urnenbestattungen	107 (84 %)	95 (90 %)	83 (89,2 %)
* unter Verwaltung der Gemeinde (nicht alter FH Kehlen oder FH Stiftung Liebenau)			
7. Gremienarbeit			
Gemeinderat Sitzungen	14	14	13
Gemeinderat Klausuren	0	1	4





	2023	2024	2025
Verwaltungsausschuss Sitzungen	6	4	4
Technischer Ausschuss Sitzungen	8	7	8
Bürgerservice Meckenbeuren GmbH	2	1	1
Jugendkomitee	3	3	3
Partnerschaftsausschuss	1	1	1
Projektbegleitender Arbeitskreis			
Gemeindeentwicklungskonzept			0
Ausschuss für Bestattungskultur	2	0	0
Arbeitskreis Mobilität	1	0	2
Arbeitskreis KiTas	3	1	1
Arbeitskreis Senioren	-	-	5
8. Kommunikation			
Bürgersprechtag	9	9	7
Bürgerinformationsveranstaltungen	-	-	7
Treffen mit Interessengruppen wie Schussenkonferenz, Sport- und andere Vereine, Runder Tisch Landwirtschaft, Radschnellverbindung, etc.	7	11	10
Pressemitteilungen	39	55	95
Pressetermine und Interviews	19	35	15
Neues aus Meckenbeuren - Rubrik des Bürgermeisters in den Gemeindenachrichten	11	10	4
Jugendkonferenzen	2	2	2
9. Baugenehmigungsverfahren (BGV) Bauvoranfragen (BVB)	73 7	82 10	54 10
10. Personal			
Beschäftigte Gemeinde (inkl. geringfügig Beschäftigte)	305	320	335
davon			
im Rathaus	71	77	80
in Bildungs- und Sozialeinrichtungen	191	200	210
im Bauhof	16	16	16
Hausmeister, Hilfshausmeister, Reinigungskräfte	23	23	24
Feuerwehr (Gerätewarte, geringfügig beschäftigt)	4	4	5
Vollzeitbeschäftigte	130	137	145
Teilzeitbeschäftigte	175	183	190
Weiblich	237	247	250
Männlich	68	73	85
11. Finanzen			
Kämmereihaushalt			
Pro Kopf Verschuldung (Plan)	1.045 Euro	1.563 Euro	1.184 Euro
Pro Kopf Verschuldung (Ist)	691 Euro	640 Euro	608 Euro
Kämmereihaushalt inkl. Eigenbetriebe			
Pro Kopf Verschuldung (Plan)	2.159 Euro	2.725 Euro	2.445 Euro
Pro Kopf Verschuldung (Ist)	1.640 Euro	1.677 Euro	1.733 Euro
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres			
Kämmereihaushalt in Euro	9.713.178	9.018.988	8.322.383
inkl. Eigenbetriebe in Euro	23.056.015	23.626.881	23.737.435
Liquide Mittel zum Ende des Haushaltsjahres	10,3 Mio. Euro	7,95 Mio. Euro	6,27 Mio. Euro
12. Feuerwehr			
Einsätze	224	441	164
davon technische Hilfeleistungen	149	373	113
Brandeinsätze	75	68	51
Einsatzstunden	6.397	9.896	3.948
Aktive Einsatzkräfte	152	156	154
Kinderfeuerwehr	25	25	30
Jugendfeuerwehr	28	37	35
Spielmannszug	34	37	34
Altersabteilung	32	31	31

	2023	2024	2025
--	------	------	------

13. Technische Einrichtungen

Wasserleitungen

Wasserleitungen ZWUS (Kehlen)	40 km	40 km	40km
Wasserwerk	71 km	71 km	72 km

Straßenbeleuchtung

Gesamtlichtpunkte	2.047	2.076	2.088
davon LED	1.327	1.386	2.088
NAV (Natrium Dampflampen)	720	685	-
Solar	-	5	5

Kanäle

Gesamtlänge	132 km	134 km	136 km
Regenwasser	60 km	61 km	61 km
Schmutzwasser	70 km	71 km	71 km
Mischwasser	2 km	2 km	2 km

Verkehrsflächen

Straßen	96 km	97 km	96 km
Geh- und Radwege	40 km	42 km	40 km

14. Bauhof (01.01.2024 bis 31.12.2024)

Bauhofleistungen für Rathaus, Kitas,
auf Spielplätzen, Straßen etc

19.013 Std.

Bauhof Fahrzeugwartung,
Geräteunterhaltung etc.

979 Std.

Gewässerpflege und Abwasser etc.

385 Std.



JAHRESBERICHT MECKENBEUREN 2025

Impressum

Gemeinde Meckenbeuren
V.i.S.d.P. Georg Schellinger
Bürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
88074 Meckenbeuren

Bildnachweis

Gemeinde Meckenbeuren
Freiwillige Feuerwehr Meckenbeuren
Katholische Kirchengemeinde
Lebensräume für Jung und Alt
Karl Gälle
Kulturkreis Meckenbeuren e.V.
Felix Kästle
Adobe Stock
Cindy Wolf
Ingenieurbüro Wasser-Müller
Jagdgesellschaft Kehlen
Regionalwerk



Aktuelles auf Instagram:
gemeinde_meckenbeuren

